



# Feldkirchner Nachrichten

FOLGE 4 · DEZEMBER 2008

MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS DER MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN BEI GRAZ



*Gesegnete Weihnachten  
und ein glückliches Jahr 2009*

*wünschen der Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Bediensteten  
der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz*

**Umweltkalender 2009 (Müllabfuhrtermine) zum Heraustrennen auf der letzten Seite.  
Keine gesonderte Zustellung!**

# BÜRGERINFORMATION

## Parteienverkehr

Mo 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr  
Di, Do u. Fr 8.00 bis 12.00 Uhr  
Mi kein Parteienverkehr!

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo 16.00 bis 18.00 Uhr  
Fr 10.00 bis 12.00 Uhr

## Gemeindeamt

Telefon (0)316 / 29 11 35 - DW  
Telefax (0)316 / 29 58 03  
E-Mail gde@feldkirchen-graz.gv.at

Bei Anrufen bitte die entsprechende Druchwahl benutzen! DANKE!  
Den genauen Zuständigkeitsbereich der einzelnen Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage [www.feldkirchen-graz.at](http://www.feldkirchen-graz.at)

## Nebenstellenverzeichnis

### Gemeindeamt

Bürgermeister  
Amtsleiterin  
Melde-, Wahl-, u. Standesamt  
Bürgerservice

Sekretariat  
Bauamt

Lehrling  
Kassenwesen  
Buchhaltung, Steuern u. Abgaben

Hr. Ing. Adolf Pellischek DW 17  
Fr. Brigitte Weissgerber DW 16  
Fr. Monika Gretler DW 12  
Fr. Antonia Krois DW 11  
Fr. Sabine Horwarth-Grußl DW 13  
Fr. Sarah Denk DW 14  
Fr. Christine Stinner DW 15  
Hr. Reinhard Kaspar DW 25  
Fr. Ing. Barbara Dobronig DW 22  
Hr. Andreas Wallner DW 25  
Fr. Helga Erschbaumer DW 21  
Fr. Ingrid Ullly DW 23  
Fr. Andrea Szabo DW 24  
Fr. Daniela Frasn DW 26

### Bauhof

Fax (0)316 / 24 40 30  
Hr. Martin Finster  
0664 / 53 47 614

### Bereitschaftsdienst:

### Abwasserverband Grazer Feld

Untere Aue 20, 8410 Wildon  
(0)3182 / 3326

### Wasserverband Umland Graz

St. Peter Straße 52  
8071 Hausmannstätten  
(0)699 / 1260 5382

## Serviceleistungen im Gemeindeamt:

### Öffentlicher Notar:

#### Dr. Harald Praun

Kanzleisitz: Kaiserfeldgasse 27,  
8010 Graz, Tel. 0316/83-02-83  
Jeden Montag von 16:30 - 18:00 Uhr  
kostenlose Rechtsberatung

### Rechtsanwalt:

#### Dr. Robert Wiesler

Kanzleisitz: Sporgasse 27/1. Stock,  
8010 Graz, Tel. 0316/81-48-67  
Die nächsten Termine sind:  
13.01., 10.02., 10.03.2009 jeweils ab 18:00 Uhr

### Bauberatung und Raumplanung:

Die nächsten Termine sind:  
26.01., 23.02., 30.03. 2009

#### BM Ing. Anton Voit

jeweils zwischen 17:00 und 18:00 Uhr

#### Dipl.-Ing. Andreas Ankowitsch

jeweils zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

### Mütterberatung:

Jeden dritten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr  
in der Hauptschule in Unterpremstätten (Eingang  
zum Turnsaal)

## Sonstige Institutionen:

### Volksschule:

Fr. VDir. Brigitte Roschkaritsch  
Triester Straße 51, Tel.: (0316) 29 14 40

### Hauptschule:

Hr. HDir. Rainer Blaschke  
Triester Straße 53, Tel.: (0316) 29 23 62

### Schülerhort:

Fr. Petra Zöchner-Langusch  
Triester Straße 76, Tel.: (0316) 24 12 52

### Gemeindekindergarten:

Fr. Daniela Hasl  
Wagnitzstraße 2, Tel.: (0316) 29 52 30

### Pfarrkindergarten:

Fr. Elfi Kainz, Feldkirchner Straße 226,  
Tel.: (0316) 29 42 48

### Musikschule:

Fr. Karoline Scherer  
Trister Straße 55, Tel.: 0664/1049053

### Bücherei:

Jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr  
während der Schulzeit

## Notrufe:

### Feuerwehr-Notruf für alle Haushalte

mit der Telefon-Vorwahl  
0316: Tel.: (03133) 122  
03135: 122

### Polizei-Notruf

133

### Rettung-Notruf

144

### Polizeiinspektion Feldkirchen:

Tel.: 059 133 6133

### Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen:

Hr. HBI Richard Strohmayer  
Tel.: 0664/133 89 09

### Freiwillige Feuerwehr Wagnitz:

Hr. HBI Franz Moitz  
Tel.: 0664/849 32 72

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**06. März 2009**



**Bürgermeister  
Adolf Pellischek**

## BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS

**Liebe Feldkirchnerinnen,  
liebe Feldkirchner!**

Kurz vor dem Weihnachtsfest ist es leider so, dass wir uns alle in einer hektischen Zeit befinden und es kaum jemandem mehr möglich ist, die schöne Adventzeit zu genießen, da vieles für Weihnachten vorzubereiten ist.

Eine angenehme Aufgabe hatte ich in der Vorweihnachtszeit zu erfüllen, wo ich ab Anfang Dezember unsere älteren Gemeindebürger besuchte und ihnen ein kleines Geschenk und Weihnachtswünsche überbrachte. Bei dieser Gelegenheit erfahre ich immer sehr viele Neuigkeiten und nehme aber auch sehr gerne Wünsche und Anregungen entgegen. Diese Besuche sind immer sehr nett und bei den Plaudereien vergeht die Zeit sehr schnell.

Ich hoffe, dass Sie, trotz aller Hektik, die Zeit finden, in dieser letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten im heurigen Jahr zu blättern, um sich über Neuigkeiten und Entscheidungen des Gemeinderates zu informieren.

Seit 1998 verfügt die Gemeinde bereits über eine **Lehrlingsförderung für Firmen**. Im November hat der Gemeinderat die Förderungssätze überarbeitet und neu beschlossen.

Für jeden in einem Feldkirchner Betrieb **neu eingestellten Lehrling mit Hauptwohnsitz in Feldkirchen**, werden im **ersten Lehrjahr € 730,-** und für **jedes weitere Lehrjahr € 250,-** bezahlt. Für **Lehrlinge, mit dem Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde**, erhalten die Firmen einheitlich **€ 150,- pro Lehrjahr**. Wir hoffen mit dieser Förderung unseren Firmen einen Anreiz zur Ausbildung von Lehrlingen zu geben. Vor allem unter dem Aspekt, dass einerseits die Wirtschaft über einen Mangel an qualifizierten Facharbeitern klagt und andererseits jungen Menschen die Möglichkeit einer fundierten Berufsausbildung geboten werden soll.

Im November eines jeden Jahres genehmigt der Gemeinderat die **Untervoranschläge der Schulen** für das kommende Jahr.

Die Gesamtausgaben für die **Volksschule mit 272 Schülern betragen im Jahr 2009 € 199.300,-**, wodurch **Kosten für einen Schüler von € 689,-** entstehen. Die **Hauptschule hat 192 Schüler und ein Gesamtbudget von € 383.000,- bzw. € 1.214,- pro Schüler**.

Auch die Budgets der Feuerwehren wurden vom Gemeinderat mit **€ 92.000,- für die FF Feldkirchen** und **€ 57.300,- für die FF Wagnitz** genehmigt.

Im Dezember hat der Gemeinderat den **Voranschlag 2009** beschlossen, der im **ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von rd. 9,4 Millionen Euro** vorsieht.

Im **außerordentlichen Haushalt mit Gesamtausgaben in Höhe von rd. 4,1 Millionen Euro** sind unter anderem, folgende Projekte geplant bzw. deren Finanzierung enthalten:

**Vorrangig ist die Fertigstellung des Sportplatzgebäudes**, welche sich leider durch den Wasserschaden im August verzögert. Um eine ordnungsgemäße Sanierung der Schadens durchsetzen zu können, wurde ein Rechtsanwalt den Verhandlungen mit den Versicherungen beigezogen. Letztendlich muss gewährleistet werden, dass die Sportler ein neues zweckmäßiges Gebäude, ohne Mängel, übernehmen können.

In diesem Zusammenhang, möchte ich auf die immer wieder gestellte Frage, warum das neue **Sporthaus nicht als Mehrzweckhalle** für Feste und Veranstaltungen gebaut wurde, kommen.

Zu Beginn war geplant, das nicht mehr den Anforderungen und Vorgaben des Steirischen Fußballverbandes entsprechende alte Sportplatzgebäude durch einen Neubau zu ersetzen und den Altbau für Lagerräume umzubauen. Nachdem die Tischtennisspieler und die Stemmer in der Schule ihre Trainings- und Turniereinheiten absolvierten, war es zusätzlich das Ziel der Gemeinde auch diese beiden Sportarten im neuen Gebäude unterzubringen.

Die neue Halle für die Tischtennisspieler mit dem Trainingsraum für die Stemmer, würde sich von der Größe her für Veranstaltungen eignen und sollte es keinen Bedarf mehr für sportliche Zwecke geben, könnte die Halle jederzeit zur Mehrzweckhalle adaptiert werden.

Durch den vorhandenen Saal des Feldkirchnerhofes, welcher die verschiedensten Veranstaltungen zulässt, und den Pfarrsaal, der auch für Bälle und Theaterveranstaltungen geeignet ist, sowie den Turnsaal, benötigt die Gemeinde derzeit keinen weiteren Veranstaltungssaal, der nur viele Kosten verursachen würde. Das neue Sportplatzgebäude wird ab 2009 das jährliche Gemeindebudget mit rd. € 160.000,-, für Darlehensrückzahlungen und Betriebskosten belasten.

Eines der **vordringlichsten und auch teuersten Vorhaben** in den nächsten zwei Jahren ist die **Ortsbildgestaltung**. Nach einer **Kostenschätzung** der beauftragten Ortsbildplanerin, Frau DI Herrad Spielhofer, ergeben sich **Kosten von rd. 2,5 Millionen Euro inkl. Umsatzsteuer**. In diesen Kosten sind die **Neugestaltung des Ortszentrums von der Stadtgrenze bis zur A2-Autobahnbrücke im Süden und die Platzgestaltung im Bereich Kirchengasse hinter dem Feldkirchnerhof** enthalten.

Zwei Drittel der Gesamtkosten sollen 2009 im Ortszentrum verbaut werden, für 2010 ist die Gestaltung des öffentlichen Platzes in der Kirchengasse geplant.

Die Möglichkeit, auch die Triester Straße (ehemalige B 67) in die Planung mit einzubeziehen und ihr den Charakter einer Durchzugsstraße zu nehmen, erfolgte durch den Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung, die Triester Straße der Marktgemeinde als Gemeindestraße zu übergeben.

Auf **Initiative von Frau Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder** nimmt die Gemeinde Feldkirchen **im Rahmen der Ortsbildgestaltung beim Pilotprojekt „Shared Space“**, einem in den Niederlanden und in einigen Städten Deutschlands bereits erfolgreich

umgesetzten Straßenkonzept, welches auf die Gleichstellung aller Verkehrsteilnehmer im öffentlichen Raum und die Regulierung des Verkehrs auf Basis der „sozialen Kompetenz“ jedes Einzelnen setzt, teil. Um der Bevölkerung dieses Verkehrskonzept, bei welchem Regelungen, Verkehrszeichen, Signale und Markierungen zugunsten der optischen Präsenz der sozialen Vorgänge zurückgedrängt werden sollen, nahe zu bringen, wurde dieses von Mitarbeitern der Strnk. Landesregierung und der Forschungsgesellschaft Mobilität bereits im Sommer d. J. interessierten Gemeindebürgern, anlässlich einer Agenda 21-Sitzung und bei einer Bürgerversammlung am 9. Dezember 2008 vorgestellt.

Sie sehen, dass in den kommenden Jahren mit der Ortsbildgestaltung ein wichtiges Projekt für unsere Marktgemeinde zu realisieren ist. Wir hoffen, dass es uns mit der Neuplanung des Ortsbildes doch gelingen wird vom Image eines „Straßendorfes“ wegzukommen und dass **Sie, liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner, nach Fertigstellung dieses Projektes stolz auf Ihre Wohngemeinde sein werden.**

**Nicht verabsäumen möchte ich, unsere neu zugezogenen Gemeindebewohner in der Josef-Gschanes-Straße 4-8, die am**

18. November die Schlüssel für ihre Wohnungen von der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann übernommen haben, **herzlich zu begrüßen.** Ich hoffe, sie werden sich in unserer Gemeinde wohlfühlen.

Feldkirchen hat durch die Nähe zur Stadt Graz einen regen Zuzug, leider ist es jedoch so, dass sich die neuen Gemeindebürger in das Gemeindeleben kaum integrieren. Es wäre daher ein großer Wunsch der Gemeindevertreter, die neuen Bewohner bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu können. Wir haben über das ganze Jahr verschiedenste Veranstaltungen, die entweder vom Kulturausschuss der Gemeinde oder von den Vereinen veranstaltet werden, anzubieten, so dass für alle Interessen, ob Sport, Theater, Kultur oder Tanz u.v.m., etwas dabei sein müsste.

**Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ALLES GUTE IM NEUEN JAHR wünschen.**

Ihr Bürgermeister  
Adolf Pellischek

## Holen Sie sich Ihr Geld vom Finanzminister zurück Arbeitnehmerveranlagung 2008

Die Feldkirchner Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer schenken jährlich dem Finanzminister viele Euros, weil sie ihre steuerlichen Möglichkeiten nicht ausnützen.

Die Angst, sich beim Ausfüllen der Formulare nicht auszukennen oder etwas zurückzahlen zu müssen, sitzt tief. Dazu besteht aber kein Grund. Es ist unbedingt ratsam eine Arbeitnehmerveranlagung durchzuführen. Sie macht sich bezahlt!

Hr. Mag. Martin Binder, MBA, von der Dr. Binder & Co Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH, Neufeldweg 93, 8010 Graz, hat sich bereit erklärt, für Bewohner der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz einen

### **kostenlosen Vortrag über die Arbeitnehmerveranlagung 2008**

abzuhalten und zu zeigen, wie Sie Ihr Geld vom Finanzamt über den Weg der Arbeitnehmerveranlagung zurückbekommen können.

- Ort: Gasthof Feldkirchnerhof
- Zeit: Donnerstag, 26.02.2009, 17.00 Uhr

Im Anschluss an den Vortrag werden auch 10-minütige kostenlose Einzel-Beratungen angeboten. Anmeldungen dafür sind ab sofort im Gemeindeamt unter 0316/29-11-35 DW 14, Fr. Denk, möglich.

## Förderung von Mehrweggeschirr für Privatpersonen und Vereine durch die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

Ab 01.01.2009 erhalten Privatpersonen und Vereine seitens der Marktgemeinde eine Förderung in der Höhe von 25 % auf die Miet- und Reinigungskosten (Nettobetrag) für die Verwendung von Geschirr (z.B. aus Porzellan oder Arcopal), Metallbesteck, Gläser und Mehrwegbecher bei Festen, Feiern oder sonstigen Veranstaltungen. Durch den Verzicht auf Einweggeschirr kann das Abfallaufkommen erheblich reduziert werden.

Eventuelle Fehlbestände (z.B. Bruchgeschirr) sind von dieser Förderung ausgenommen.

Voraussetzungen für die Auszahlung einer Förderung:

- Formloses Förderungsansuchen
- Vorlage Rechnungskopie
- Vorlage Zahlungsbestätigung
- Übermittlung der Bankdaten (Kontoname, Kontonr., BLZ)

Wir weisen darauf hin, dass bereits seit 2003 eine Förderung in der Höhe von 50 % der Nettokosten beim Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung (Feldkirchner Straße 96, 8055 Seiersberg, Telefon: 0316/680040; [www.avv-graz-umgebung.at](http://www.avv-graz-umgebung.at)) beantragt werden kann.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt unter der Nummer 0316/291135-13 (Frau Horwath)

## Moderne Rottenmanner Wohnungen in der Josef-Gschanes-Straße übergeben

Am 18. November 2008 fand die feierliche Übergabe von 25 Wohneinheiten des nunmehr fünften Bauabschnittes der Rottenmanner Wohnhausanlage in der Josef-Gschanes-Straße statt.

Die Wohnungen wurden nach den Richtlinien des steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetzes 1993 gefördert und sind modernst geplant und ebenso ausgestattet.



Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 65,81 m<sup>2</sup> und 89,361 m<sup>2</sup> und es waren hierfür Anzahlungen von € 16.176,76 bis € 46.159,- zu leisten. Die Gesamtnutzfläche beträgt 1.899,92 m<sup>2</sup>. Der Wohnungsaufwand pro m<sup>2</sup> Nutzfläche ohne Betriebskosten, Heizkosten und überdachten Autoabstellplatz beträgt € 3,73. Mit der Übergabe dieser Wohnungen hat die „Rottenmanner“ in Feldkirchen 212 Wohnungen übergeben.

**Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz heißt ihre teilweise neuen Mitbewohner herzlich willkommen und wünscht ihnen alles Gute in ihrem neuen Heim!**



*Unser allseits sehr geschätzter Hr. Pfarrer Monsignore Gschanes wurde am 20. November 85 Jahre „jung“. Er ist somit der älteste aktive Pfarrer in der Diözese Graz-Seckau.*

*Aus diesem Anlass feierten zahlreiche Vereine mit ihm einen Fest- und Dankgottesdienst.*

*Im Namen aller Gemeindeglieder überreichte der Hr. Bürgermeister ein nicht alltägliches Geschenk: Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Erneuerung der Sessio (Tapezierung der Bestuhlung im Bereich des Altars).*

**ALLES ERDENKLICH GUTE,  
VOR ALLEM GESUNDHEIT,  
FÜR DIE KOMMENDEN JAHRE  
WÜNSCHT DIE FELDKIRCHNER BEVÖLKERUNG!**

## Kostenlose Senioren-Urlaubsaktion 2009

Im kommenden Jahr veranstaltet das Land Steiermark in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Gemeinden wiederum eine Senioren-Urlaubsaktion. Dieser für die Teilnehmer kostenlose 10-tägige Urlaubsaufenthalt ist für Personen ab Vollendung des 60. Lebensjahres gedacht, deren monatliches Einkommen im Jahr 2008 nicht wesentlich mehr als € 899,- für Alleinstehende bzw. € 1.306,- für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften (Richtsätze für 2008) übersteigt. Die genauen Richtsätze für das Jahr 2009 werden erst Anfang des kommenden Jahres bekannt sein.

**Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindeamt**

## Wer baut wo?

**Kropf Irmgard**, Josef-Ressel-Straße 53b, Erteilung der Baubewilligung für einen Wohnhauszu- und -umbau, Errichtung einer Gerätehütte und überdachte PKW-Abstellplätze, sowie Abbruch des Wohnhauses

**Ljubi Rene und Andrea**, Erlenweg 15, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Wohnhauses mit Garage, sowie Abbruch des alten Wohnhauses und 2 Nebengebäude

**Hatzl Bernhard**, Triester Straße 136, Erteilung der Baubewilligung für einen Zu- und Umbau beim bestehenden Wohnhaus

**Hajrovic Nedzib und Senada**, Wagnitzstraße 11, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Wohnhauses und einer Garage, sowie Abbruch des alten Wohnhauses

**Kölbl Roswitha**, Triester Straße 80, Erteilung der Benützungsbewilligung für den Rinderlaufstall und für die Güllegrube

**Muric Ermin**, Auenbruggergasse 3, Erteilung der Benützungsbewilligung für den Zu- und Umbau beim Wohnhaus, für den Zubau einer Garage und für den Umbau des Nebengebäudes

**Siedlungsgenossenschaft Rottenmann**, Josef-Gschanes-Straße 4-8, Erteilung der Benützungsbewilligung für den Geschosswohnbau mit 25 Wohnungseinheiten, 25 Kfz-Abstellplätze mit Schutzdach und 6 PKW-Abstellplätze ohne Schutzdach

**Ebner Uwe und Kogler Maria-Claudia**, Neugasse 3, Erteilung der Benützungsbewilligung für das Wohnhaus

**Neuhold Alfred**, Schweizergasse 14, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage

**IH Immobilien Holding GmbH**, Johann-Puch-Gasse 11, 13, 15, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung von 3 Wohnhäusern mit je 4 Wohnungseinheiten, 3 Nebengebäuden und 30 PKW-Abstellplätzen

**Mag. Roth Heinz Georg und Schein Sabine**, Josef-Ressel-Straße 94a, Erteilung der Benützungsbewilligung für das Einfamilienwohnhaus mit Carport

**Zenovic Salih und Emira**, Lindenweg 5c, Erteilung der Benützungsbewilligung für das Einfamilienwohnhaus mit Carport und Wirtschaftsraum

**Schepp Angela und Maria**, Franz-Stangl-Weg 23, Erteilung der Benützungsbewilligung für das Einfamilienwohnhaus mit Carport

**Eckert Wolfgang und Antoinette**, Fasangasse 3a, Erteilung der Benützungsbewilligung für das Einfamilienwohnhaus und für das Carport

**Architekt Dipl.Ing. Andreas Harich und Mag. Ulrike Harich**, Riegelschneiderweg 15, Erteilung der Benützungsbewilligung für den Zu- und Umbau beim bestehenden Einfamilienwohnhaus

**Kulmitzer Karl-Heinz und Mag. Kulmitzer Ingrid**, Austraße 18, Erteilung der Benützungsbewilligung für den Zu- und Umbau beim bestehenden Wohnhaus

**Magg Gerhard**, Erteilung der Benützungsbewilligung für den Zu- und Umbau beim bestehenden Wohnhaus, für das Carport und für das Schwimmbaden

## Hausfriseur Hofer

**Telefonische Terminvereinbarung unter 0664/440 76 25**

**Günstig und gut! Friseurmeisterin kommt ins Haus.**

**Ohne Fabrtzuschlag - Graz und Umgebung**

Ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen:

Nach meiner Friseurlehre habe ich in diesem kreativen und interessanten Beruf im Jahr 1992 meine Meisterprüfung abgelegt. Seither bin ich selbständig tätig.

Seit April 2007 wohne ich nun in Feldkirchen in der Peter Rosegger Straße 14 und möchte Ihnen hier in meiner neuen Heimatgemeinde meine Dienste als erfahrene und vor allem erste mobile Friseurin in Feldkirchen anbieten. Als zusätzliches Service können Sie auch nach Voranmeldung zu mir ins Haus kommen.

Ich freue mich auf Sie.



### Preisliste Damen

Waschen, schneiden, föhnen inkl. Produkte	30 €
Waschen, schneiden, legen inkl. Produkte	35 €
Nur schneiden	20 €
Waschen, föhnen inkl. Produkte	20 €

Waschen, legen inkl. Produkte	25 €
Dauerwelle	+30 €
Färben	+30 €
Strähnen ganz	+30 €
Strähnen teil bis Kinnlänge	+15 €
Ab Kinnlänge	+10 €

### Preisliste Herren

Nur schneiden	10 €
Waschen, schneiden föhnen inkl. Produkte	20 €

## Herzliche Gratulation an die Hauptschule Feldkirchen bei Graz

Drei große Auszeichnungen konnte die Hauptschule heuer schon für ihre Projekte entgegennehmen. Sie wurde **Sieger des VCÖ-Mobilitätspreises Steiermark**, wofür Herr Direktor Blaschke von Frau Landesrätin Kristina Edlinger-Ploder am 4. 9. 2008 die Trophäe überreicht bekam. Ausgezeichnet wurde das Engagement der Schule, klimafreundlicher mobil zu sein und den Verkehr im Schulumfeld sicherer zu gestalten. Zum zweiten Mal wurde die Hauptschule für ihr besonderes Engagement im Bereich Umweltbildung, umweltorientiertes Handeln und die Förderung eines sozialen Schulklimas mit dem **Österreichischen Umweltzeichen für Schulen und Bildungseinrichtungen** ausgezeichnet. Der Preis wurde den beiden überaus engagierten Lehrern Herrn HOL Ernst Freisinger und Frau HOL Ursula Buchinger von Vertretern des Lebensministeriums und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, am 16. 9. 2008 überreicht.



Wir freuen uns, dass die Hauptschule am 1. 12. 2008 noch einmal als Preisträgerin in die IMC Fachhochschule Krems, zur **Auszeichnung österreichischer Dekadenprojekte im Rahmen der UN Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“** durch die **Österreichische UNESCO-Kommission** eingeladen war.

Den Preis übernahm Frau HOL Ursula Puchinger für das Projekt „Mobilität und Lebensqualität“.

Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz gratuliert Herrn Dir. HOL Rainer Blaschke, allen Lehrerinnen und Lehrern und den Schülerinnen und Schülern der Hauptschule Feldkirchen bei Graz herzlich zu den drei Auszeichnungen und wünscht weiterhin viel Glück und Erfolg.



### GAS · WASSER · HEIZUNG · FERNWÄRME

Sämtliche Reparaturen / Servicedienst

Felkel Ges. m.b.H.

Tel/Fax 0316/29-6001

Peter-Rosegger-Strasse 13  
8073 Feldkirchen



wir sind im Internet

unsere homepage [www.members.aon.at/felkel2](http://www.members.aon.at/felkel2)

e-mail = [felkel@aon.at](mailto:felkel@aon.at)

## Sehr geehrte BürgerInnen der Gemeinde Feldkirchen

Wir sind stolz darauf, Ihnen als eine der ersten Gemeinden Österreichs ein neuartiges Service zur Verfügung stellen zu können:  
„Immobilien provisionsfrei veräußern“

### Was bedeutet das?

Ab sofort ist es Ihnen möglich, Ihre Immobilien (egal ob Haus, Wohnung, Grundstück, Garage, ...) kostenlos im Internet unter [www.123provisionsfrei.at](http://www.123provisionsfrei.at) zu präsentieren. Die Suche auf der Immobilienplattform erfolgt ebenfalls unentgeltlich (keine Registrierung notwendig).

### Vorteile von 123provisionsfrei.at?

Die Internetplattform funktioniert unter Ausschluss von Immobilienmaklern (maklerfrei). Das bedeutet weder der Käufer, noch der Verkäufer sind verpflichtet Provisionszahlungen zu leisten. So kann sich ein Ersparnis der bis zu 3,6%igen Bruttoprovisionszahlung für beide Parteien ergeben. Der Verkauf findet ausschließlich direkt zwischen dem Käufer und dem Verkäufer statt. [www.123provisionsfrei.at](http://www.123provisionsfrei.at) dient als kostenlose Präsentationsplattform und ist somit Österreichweit die fairste Alternative seine Immobilie zu veräußern.

### Wie präsentiere ich meine Immobilie auf 123provisionsfrei.at?

Kostenlos und ganz einfach:

- Besuchen Sie die Internetseite [www.123provisionsfrei.at](http://www.123provisionsfrei.at).
- Klicken Sie auf „Immobilie einstellen“ in der obenliegenden Menüleiste.
- Legen Sie Ihr Benutzerkonto an – die Seite leitet Sie durch alle erforderlichen Schritte.
- Zur Eingabe Ihres Immobilieninsetes brauchen Sie nur ein vorgefertigtes Formular ausfüllen.
- Damit sich Ihr Inserat möglichst ansprechend präsentiert, haben Sie die Möglichkeit kostenlos Bilder Ihres Objekts hinzuzufügen – ebenfalls einfach und ohne, dass man technisches Wissen benötigt.

Einfach und kostenlos inserieren – teure Provisionen sparen.

### Wie suche ich nach einer Immobilie auf 123provisionsfrei.at?

Ebenso kostenlos und noch einfacher:

- Besuchen Sie die Internetseite [123provisionsfrei.at](http://www.123provisionsfrei.at) und wählen Sie aus, welche Kriterien Ihre Wunschimmobilie erfüllen muss und schon können Sie entsprechende Immobilienangebote betrachten.



[123provisionsfrei.at](http://123provisionsfrei.at)



**Viel Erfolg und gute, provisionsfreie Geschäfte wünschen Ihnen  
die Gemeinde Feldkirchen & das 123provisionsfrei Team**

## Humanitas Pflegeheim eröffnet im Jänner

Anfang Jänner 2009 wird in Feldkirchen bei Graz ein neues Haus der Humanitas eröffnet. Im neuen Seniorenheim in der Triester Straße 101 bieten wir unseren 50 Bewohnerinnen und Bewohnern ausgezeichnete Pflege und Betreuung nach dem Motto „So viel Eigenständigkeit wie möglich, so viel Betreuung wie gewünscht“.

Qualität in der Pflege und Transparenz in allen Angelegenheiten stehen für die Heim- und Pflegedienstleitung an erster Stelle. Es ist uns ein großes Anliegen, individuell auf jeden Bewohner und jede Bewohnerin einzugehen, Bedürfnisse zu respektieren, um so dazu beizutragen, dass sich die Menschen in unserem Haus wohlfühlen.

Neben der pflegerischen Betreuung kommen bei uns auch andere Angebote und Aktivitäten nicht zu kurz: Wir bieten unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein kunterbuntes Aktivitätsprogramm, das von Theatervorführungen und Gedächtnistraining bis hin zur Entspannungs- und Tanztherapie reicht.

Zusätzlich bieten wir für unsere Bewohnerinnen und Bewohner Physio- und Ergotherapie an, um die vorhandene Selbstständigkeit zu erhalten und zu fördern. Der große Vorteil von Bewohnern und Bewohnerinnen in den Humanitas-Häusern ist unser Med+-System. Dieses garantiert neben der Pflegequalität auch Sicherheit in der medizinischen Versorgung. Wenn sie es wünschen, werden sie von eigens für die Geriatrie geschulten Ärzten



und Ärztinnen versorgt.

Seit Anfang 2008 gibt es in den Humanitas Häusern auch eine Sozialarbeiterin, die bei Fragen und anderen Anliegen unterstützend zur Seite steht und zudem ehrenamtliche Besuchsdienste für unsere Bewohnerinnen und Bewohner organisiert.

Das neue Seniorenheim in Feldkirchen bei Graz verfügt über 50 Betten in schön ausgestatteten Einzel- und Zweibettzimmern. Interessierte können sich jederzeit gerne bei unserer Pflegedirektorin Eleonore Maurer unter der Telefonnummer 0664/ 513 88 59 melden.

Wir freuen uns, Sie in unserem neuen Seniorenheim in Feldkirchen bei Graz begrüßen zu dürfen!

Mit lieben Grüßen

Mag.a Susanne Maurer, Humanitas - Leitung Steiermark

### Gemeindewohnung zu vermieten

**Lage:** Neugasse 8 (südlich der Pension Piegler-Triester Straße) Dachgeschoss, d.h. die Wohnung hat überwiegend schräge Wände

**Größe:** 86,22 m<sup>2</sup>

**Beschreibung:** 2 Zimmer, offener Wohn-Ess-Küchen-Bereich, Bad, WC, Abstellraum, Balkon

Zusätzlich: Kellerabteil

1 zugewiesener Parkplatz  
Fahrradabstellraum

**Miete:** € 564,30 ohne Heizung und Strom!

**Kontakt:** Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

Frau Ing. Barbara Dobronig

Tel.: 0316/ 29 11 35 – 22

Innen-u. Außenputze • Renovierungen • Vollwärmeschutz

**N**Putze  
**ARRAT** **H**

8073 Graz-Feldkirchen, Triesterstr. 77

☎ 0316 / 29 58 84 Fax 29 58 84-44

[www.narrath.at](http://www.narrath.at)



Wir wünschen allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein  
frohes Weihnachtsfest und alles Gute und viel Erfolg im Neuen Jahr!  
Ihr Team in der Bankstelle Feldkirchen.

# 4x kassieren und garantiert wohlfühlen

Nur bis  
31.12.08

Raiffeisen  
Meine Bank



[www.raiffeisen.at/steiermark](http://www.raiffeisen.at/steiermark)

Holen Sie sich Ihren Vierfach-Vorteil!

4% Bausparprämie

9,5% staatliche  
Förderung für Zukunftsvorsorge

20% Weihnachtsbonus  
für Zinsen bis 31.12.2009

€ 80,- Tankgutschein\*

\* bei Abschluss einer kapitalbildenden Lebensversicherung (inklusive gebrochene Lebenspension),  
Mindestzahlung €75,- monatlich.

Weitere Bedingungen und Konditionen erhalten Sie in allen Raiffeisenbanken in der Steiermark.  
Marketingmitteilung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark gemäß WAG.

**Ihr zusätzlicher Bonus:**

3 Tage im Top-Thermenhotel

**Raiffeisenbank  
Feldkirchen-Kalsdorf**



## „Energiekosten senken durch EINSATZ ERNEUERBARER ENERGIE“

Unter diesem Motto fand am Donnerstag, den 20. November 2008, eine Informationsveranstaltung der „besonderen Art“ im Restaurant „Feldkirchnerhof“ statt.

Die Firma Elektro Pfund und die Raiffeisenbank Feldkirchen-Kalsdorf luden in Zusammenarbeit mit den Marktgemeinden Kalsdorf und Feldkirchen die Bevölkerung aus beiden Gemeinden zu dieser Veranstaltung, verbunden mit einem Gewinnspiel, und mehr als 110 Personen erlebten einen informationsreichen Abend.

Hr. Alfred Pfund und Bgm. Ing. Adolf Pellischek begrüßten die Gäste, unter ihnen Fr. Bürgermeisterin Ursula Rauch aus Kalsdorf und zahlreiche Gemeindevertreter, recht herzlich.

Durch das Programm führte **Alfred Pfund**, Chef der Fa. Elektro Pfund, der auch als erster Vortragender fungierte und eine kurze Einweisung in die Themen des Abends gab. Er stellte die Verbindung zwischen Erzeuger, Konsument und Elektroinstallateur her und erklärte, wie wichtig eine fachgerechte Installation solcher Anlagen, wie sie später von den Vortragenden vorgestellt wurden, ist.

**DI Heinz Reiter** von der Stadtbaudirektion der Stadt Graz, brachte Wissenwertes zum Thema Niedrigenergie- bzw. Pas-

sivhaus und zeigte praktische Beispiele von gelungenen Revitalisierungen, wie zum Beispiel eine Renovierung einer ehemaligen Puchsiedlung, in welcher der Energieverbrauch von ca. 250 KW/h pro Jahr nach erfolgter Sanierung auf ca. 10 KW/h pro Jahr gesunken ist.

**Ing. Karl Neugebauer** von der Firma Siblik stellte die neueste Generation von Wärmepumpen in den Mittelpunkt seines Vortrages. Durch die neuen Techniken ist der Wirkungsgrad der verschiedenen Arten von Wärmepumpen schon so gut, dass man bereits ab einer Temperatur von 5 Grad Celsius eine Heizwirkung erreicht.

**Ing. Alfred Pichsenmeister**, ebenfalls von der Firma Siblik, referierte zum Thema Photovoltaik. Photovoltaik bezeichnet die direkte Umwandlung von Strahlungsenergie (Sonnenenergie) in elektrische Energie. Er stellte die verschiedenen Arten von Solarzellen vor und zeigte an verschiedenen Beispielen die Vorteile dieser Technik. Einer davon ist, dass man mehrere verschiedene Lösungsansätze zum Verwerten des erzeugten Stromes hat. Vom Einspeisen in das öffentliche Netz bis zur Insellösung für Gebäude, wo man sonst keinen Strom hinbringen würde, reicht die Palette. Die Sonnenstunden in unseren Breiten reichen bei weitem aus, um Photovoltaikanlagen kostendeckend zu betreiben.

**Prok. Markus Lichtenegger**, Raiba Feldkirchen-Kalsdorf, erklärte den interessierten Zuhörern die verschiedenen Möglichkeiten der Förderungen durch Bund, Land und Gemeinden für den Neubau solcher Anlagen. Auch welche Formen der Finanzierung durch die Raiba möglich sind, wurde genau skizziert.

Für 3 Besucher gab es dann einen besonderen Grund zur Freude, denn Fr. Bgm. Ursula Rauch kürte sie als Gewinner einer Wärmebildaufnahme ihres Hauses.

Es folgte eine rege Diskussion mit allen Vortragenden, an der sich sehr viele interessierte Zuhörer beteiligten, und manche vorgefasste Meinungen durch die Spezialisten widerlegt werden konnten.

Die Diskussionen wurden auch beim anschließenden Buffet, gesponsert von der **Raiba Feldkirchen-Kalsdorf**, rege weitergeführt. Die Besucher konnten sich mit den Fachleuten der ausgestellten Produkte, darunter auch die **Fa. Röfix**, genauer informieren.

Durch erneuerbare Energie sind die Energiekosten senkbar, das hat diese Veranstaltung eindrucksvoll gezeigt. Man soll nicht vergessen, fossile Energie hat ein Ablaufdatum – Sonnenenergie steht immer zur Verfügung. Man muss sie nur nutzen.

Ein besonderer Dank gilt Hrn. Alfred Pfund und Hrn. Dir Johann Angerbauer, die diese Veranstaltung mustergültig vorbereitet und durchgeführt haben.

GR Alois Dietrich





## Fachgeschäft für

- Bodenbeläge und Zubehör
- Kautschuk und Linoleum
- PVC- und Teppichböden
- Parkett-, Kork- und Melanböden
- Reinigungs- u. Pflegeartikel für sämtliche Bodenbeläge
- Parkettsanierung
- Geschenkartikelshop und Weinspezialitäten
- Möbelpflege

BODENVERLEGUNG

# Josef Taschner

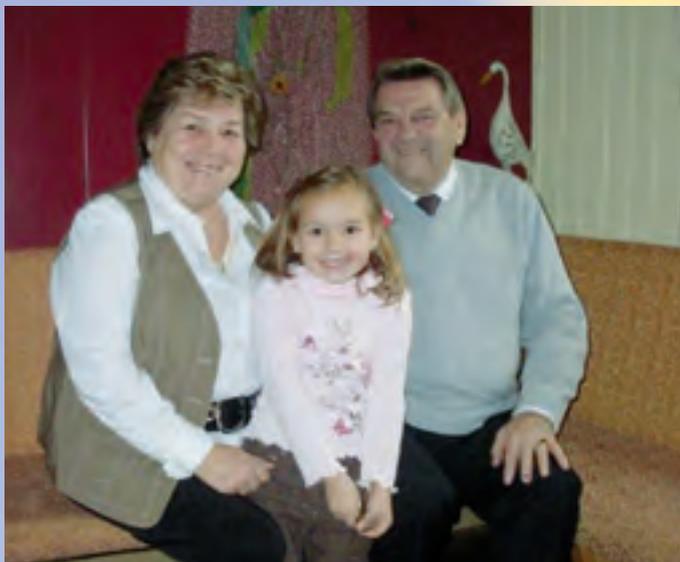
8073 FELDKIRCHEN  
TRIESTER STRASSE 276

WIR BIETEN FACHMÄNNISCHE  
BERATUNG UND VERLEGUNG

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8–12 Uhr, 14–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr  
Telefon und Telefax 0 31 35 / 56 9 69  
E-Mail: [taschnerbodenverlegung@aon.at](mailto:taschnerbodenverlegung@aon.at)  
[www.taschnerbodenverlegung.at](http://www.taschnerbodenverlegung.at)

## Der Bürgermeister gratulierte im Namen der Gemeinde

### Goldene Hochzeiten



**Herbert und Angela TÖBICH**  
Mitterstraße 252  
geheiratet am 28.11.1958



**Franz und Rosa SUPPAN**  
Wehrmeisterweg 15  
geheiratet am 10.10.1958



**Heinrich und Maria WURM**  
Lange Gasse 11  
geheiratet am 22.11.1958

**Goldene Hochzeit**  
**Franz und Christine FRANK**  
Schindlerstraße 46  
geheiratet am 20.09.1958

### Eheschließungen

**Heinz Michael MARKO** und **Margot ZANGL**  
beide aus Feldkirchen bei Graz – am 04. 10. 2008

**Daniel Ewald MOIK** und **Sabrina NEUHOLD**  
beide aus Feldkirchen bei Graz – am 25. 10. 2008

**Ing. Christian MOSSER** und **lic. Mgr Joanna Karolina SZWAJKIEWICZ**  
beide aus Feldkirchen bei Graz – am 25. 10. 2008

**Heinrich Alois ULZ** und **Helga BUCOVNIK-JUHART**  
beide aus Feldkirchen bei Graz – am 22. 11. 2008

### Geschäftsübernahme

der ehemaligen Fleischerei Moitz, Stadlweg 2, durch Herrn Johann LENDL, Dexenberg 4, 8403 Lang

Vorläufig Fleisch- und Wurstverkauf für PRIVAT und GASTRONOMIE nur durch kostenlose Hauszugstellung (auch in kleineren Mengen)



Stadlweg 2, 8073 Feldkirchen bei Graz  
Büro: Dexenberg 4, 8403 Lang

**Mobil: 0664/15 14 623**

Tel. + Fax: 03182/520 81, E-Mail: jlendl@gmx.at

## Geburtstage



**99 Jahre**  
**Maria Russmayr**  
Lannergasse 5  
geb. am 17. 10. 1909



**95 Jahre**  
**Rosa Poglitsch**  
Petermühlweg 4  
geb. am 29. 09. 1913



**90 Jahre**  
**Rosa SCHRITTWIESER**  
Bahnhofstraße 4  
geb. am 22.11.1918



**80 Jahre**  
**Katharina TEPPE**  
Lagerstraße 16  
geb. am 05.10.1928



**80 Jahre**  
**Johann BÜTTNER**  
Postgasse 3  
geb. am 19.11.1928



**80 Jahre**  
**Ernestine FROMM**  
Triester Straße 39/9  
geb. am 07.12.1928



## Geburten

Raphael PRATTES	geb. am 28.08.2008
Michael HOLDERNIG	geb. am 16.09.2008
Karolina BARISIC	geb. am 11.10.1008
Luca JODL	geb. am 16.10.2008
Hannah Maria RAMPRECHT	geb. am 27.10.2008
Colin WINKLER	geb. am 02.11.2008
Julian GRUBER	geb. am 09.11.2008
Lamija NUMANOVIC	geb. am 04.11.2008
Ena MUJKANOVIC	geb. am 12.11.2008
Romy POSCH	geb. am 14.11.2008
Iannis Emanuel STREITSCHWERDT	geb. am 19.11.2008
Stella KOLAK	geb. am 21.11.2008
Isa ABAKAROV	geb. am 01.12.2008
Din KANURIC	geb. am 05.12.2008

## Sterbefälle

Maria PYERIN	am 28.09.2008
Theresia Josefa GOIGNER	am 30.09.2008
Maria BAUER	am 06.10.2008
Martin TSCHERNKO	am 25.10.2008
Rudolf LECHNER	am 18.11.2008
Walter Josef FELBERBAUER	am 21.11.2008
Margarethe Johanna ROHRER	am 05.12.2008
Katharina HAAS	am 07.12.2008

## Blauzungenkrankheit

Am 4. November 2008 wurde das Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend von der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) über die Bestätigung der Blauzungenkrankheit informiert.

Die Blauzungenkrankheit (Bluetongue) ist eine Viruserkrankung der Rinder, Schafe, Ziegen und wildlebender Wiederkäuer, verursacht durch das Bluetongue (BT)-Virus.

### Eine Gefährdung des Menschen ist ausgeschlossen!

Die Erkrankung wird durch Stechmücken übertragen (d.h. nicht von Säugetier zu Säugetier direkt übertragbar) und ist charakterisiert durch Fieber und Durchblutungsstörungen, die zu Veränderungen an Zunge, Nasenschleimhaut, Lippen, Klauen und Skelettmuskulatur führen.

Seit 15. Dezember 2008 ist das gesamte österreichische Bundesgebiet zur Sperrzone erklärt, in der amtliche Schutzimpfungen durchgeführt werden. Die Schutzimpfungen müssen bis 31. März 2009 bei allen Rindern, Schafen und Ziegen durchgeführt sein. Bei Rindern erfolgt eine zweimalige Impfung im Abstand von einem Monat. Eine Verbringung der Tiere zwischen der ersten und zweiten Impfung ist nicht erlaubt. Mit der Durchführung der Impfung wurde in der Steiermark am 15. Dezember 2008 begonnen. Die Impfkosten werden von der öffentlichen Hand getragen.

Innerhalb der Sperrzone ist ein Verbringen von Tieren ohne klinische Anzeichen einer Blauzungenkrankheit möglich. Ein Verbringen in Gebiete außerhalb der Sperrzone (z.B. Italien) ist an Auflagen gebunden. Zuchtrinder können nach Italien verbracht werden, nachdem eine zweimalige Impfung durchgeführt wurde. Kälber- und Nutztier auf den Märkten der Rinderzucht Steiermark können, sofern sie noch nicht den zweimaligen Impfschutz erhalten haben, nach einer Antikörper- und Antigen-Blutuntersuchung exportiert werden. Die Blutabnahme erfolgt am Marktort nach erfolgtem Ankauf durch eine Exportfirma.



**AUGENARZT**  
med. univ.

**Dr. Anna Gruber**

FA für Augenheilkunde u. Optometrie, MME  
Wahlarzt für alle Kassen und privat

8071 Hausmannstätten, Marktplatz 4  
Tel.: 03135 - 47397 Mobil: 0676 - 6617974

Di u. Do 14.00 - 19.00 Uhr  
Mi 10.00 - 14.00 Uhr  
Fr 9.00 - 13.00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung **1. Stock**

**Spezialbereiche**

konservative und operative  
Augenheilkunde

Laserbehandlung

Sehschule, Kontaktlinseninstitut

allergische, bakterielle und  
zytologische Diagnostik

Gesichtsfeld- und  
Führerscheinuntersuchung

Makulaschulung

vergrößernde Sehhilfen

*Trohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2009 wünscht Dr. Anna Gruber*

## Für die Gestaltung der Adventkalenderfenster im Kulturhaus dankt die Gemeinde folgenden Vereinen, Institutionen bzw. Personen im Namen aller Gemeinbewohner

- 1 Heimgartenverein
- 2 Hauptschule
- 3 Musikschule Feldkirchen
- 4 FF-Feldkirchen
- 5 ESV Wagnitz II Eissterne
- 6 Feldkirchner Bäuerinnen
- 7 Volksschule
- 8 Schauspielgruppe
- 9 ÖVP Frauen
- 10 Gemeindekindergarten
- 11 Singgemeinschaft
- 12 Pfarrkindergarten
- 13 Katholische Jungschar
- 14 Marktmusikkapelle
- 15 Musikschule Fröhlich
- 16 Österr. Kameradschaftsbund
- 17 Naturfreunde
- 18 SPÖ
- 19 Hauptschule
- 20 ESV Feldkirchen
- 21 Schülerhort
- 22 FeldKirchenChor
- 23 Feldkirchner Kleinkunst-verein
- 24 Mitarbeiter des Gemeindebauhofes

## Weihnachtsbaum am Marktplatz

Der diesjährige Weihnachtsbaum für den Feldkirchner Marktplatz wurde dankenswerter Weise von Familie SCHIFFER, Josef-Ressel-Straße 97, gespendet.

Ein herzliches Dankeschön auch dem Steyr-15er-Club Feldkirchen, dessen Mitglieder für den Transport, die Aufstellung und Beleuchtung (unter Mithilfe des Schulwartes, Hrn. Dieter Arzt) sorgten, ebenso der Fa. JOBI, Feldkirchen, die den dazu benötigten Kran kostenlos zur Verfügung stellte.

### Entsorgungsmöglichkeiten CHRISTBÄUME

- Sportplatz Feldkirchen
- Altstoffsammelzentrum
- Grünschnittsammelplatz

## Adventfeier der Marktgemeinde Feldkirchen

Am 1. Adventsonntag, dem 30. November 2008, fand die traditionelle Adventfeier der Marktgemeinde statt. Bei teilweise leichtem Regen durften wir wieder einmal ein schön abgestimmtes Programm erleben. Es war eine wundervolle Einstimmung auf die Adventzeit, in der man sich auch einmal die Zeit zur Ruhe und Einkehr gönnen sollte.

Mit viel Feingefühl ist es den Vereinen und Schulen gelungen, diese Stimmung der Erwartung feierlich einzufangen und die Augen der Gäste zum Glänzen zu bringen. Die Gedanken des Bürgermeisters und unseres Pfarrers Monsignore Gschanes haben das Programm abgerundet. Bei einem Gläschen Glühwein oder Tee konnten Besucher und Akteure den Abend ausklingen lassen. Mit einem kleinen Geschenk für jeden Teilnehmer und Besucher, welches am Ende der Veranstaltung verteilt wurde, wünschte auch der Kulturausschuss im Namen der



Marktgemeinde Feldkirchen EINEN BESINNLICHEN ADVENT UND FROHE WEIHNACHTEN.

Ein herzlicher Dank für die Teilnahme sei nicht nur den Gästen ausgesprochen, sondern speziell den nachfolgend angeführten Vereinen und Schulen (in der Reihenfolge der Auftritte):

Quartett der Marktmusikkapelle Feldkirchen, Schüler der Volksschule unter der Leitung von Frau Monika Barth, Katholische Jungschar, Musikschule Feldkirchen, Schüler der Hauptschule unter der Leitung von Frau Marianne Paißer, Musikschule Fröhlich, FeldKirchenChor, Singgemeinschaft Feldkirchen, ÖVP-Frauen, sowie den Bediensteten der Marktgemeinde Feldkirchen.

GR Erich Gosch  
Obmann des Kulturausschusses



In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld  
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.  
Da trat der Engel Gottes zu ihnen.  
Die Hirten fürchteten sich sehr!  
Der Engel aber sagte: "Fürchtet euch nicht!  
Ich verkünde euch eine große Freude:  
Heute ist euch der Retter geboren.  
Christus, der Herr!"

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit  
im neuen Jahr  
wünschen die Kinder und das Team des Pfarrkindergartens*

## SOLARIUM FELDKIRCHEN

Triesterstraße 201, Kreuzung Wagnitzstraße

BLASS ZU WEIHNACHTEN...

**+50% AKTION  
ab 01.12.2008**

...IST WIE TRAUM  
OHNE REISE

Ergoline

Lad auf Ergoline

**Laufend Aktionen wzb: happy hour!**

\* Aktion beim Aufladen der Suncard ab € 50,00, kein Aufladelimit !  
Täglich von 6h bis 22h \* Bonus in Technik gespeichert \*  
Hotline: 0664 / 490 31 98 \* Keine Barablöse \*



## Gemeindekindergarten in neuem Glanz

Nach einer fünfmonatigen Umbauphase öffnete der Gemeindekindergarten mit einer 4. Gruppe und einer neuen Freispielfläche am 8. September seine Pforten.

Die neue Gruppe übernahmen Martina Müller (Kindergartenpädagogin) und Manuela Hauk-Nuster.

Der Kindergarten bietet 2 Ganztags- und 2 Halbtagsgruppen an.

Einen herzlichen Dank an unseren Herrn Bürgermeister Ing. Adolf Pellischek und die Damen und Herren des Gemeinderates für die Befürwortung dieses Umbaues. Damit wurde allen kleinen Gemeindebürgern zwischen 3 und 6 Jahren die Möglichkeit eines Kindergartenplatzes gegeben.

Kindergartenleiterin Daniela Hasl



# come bäckerei

*Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.  
Zum Jahreswechsel Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.  
Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg  
wünscht Fam. Köller*



**Triester Straße 116  
8073 Feldkirchen  
Telefon 0316 / 29 52 15  
[www.comebaeck.at](http://www.comebaeck.at)**



## Youth-Point Feldkirchen

### Fußballturnier & Infoabend des YP Feldkirchen

Im Youth Point Feldkirchen hat sich in den letzten Wochen so einiges getan. Eines der Highlights im Oktober war unser Fußballturnier, bei dem wir uns mit zahlreichen Mannschaften messen durften.

Am 4. Oktober 2008 fuhr unsere Fußballmannschaft zu dem Turnier nach Hausmannstätten, an dem Mannschaften aus verschiedensten Jugendzentren teilnahmen. Unter den Teams spielten Profis, aber auch Hobbyfußballer, die mit ihrem unglaublichen Ballgefühl und ihrer erstaunlichen Beinfertigkeit aufgezeigt haben. Nach etlichen Fußballmatches, die unsere Mannschaft schon in letzter Zeit absolviert hatte, konnten auch wir – gut organisiert, mit hervorragenden Spielern und

Beim anschließenden Essen, zu dem der Youth Point die Spieler einlud, hatten wir auch sehr viel Spaß. Beim nächsten Fußballturnier wird jedenfalls wieder ordentlich mitgemischt – möglicherweise steht dann der Siegerpokal in unserem Jugendzentrum.

Ein weiterer Höhepunkt im November war der Infoabend, an dem sich die Bewohner der Gemeinde Feldkirchen ausführlich über die Arbeit im Youth Point informieren konnten.

Am 25.11. lud der Youth Point zu einem Infoabend ein, um alle interessierten Gemeindemitglieder über unsere Arbeit im Youth Point zu informieren. Besonders erfreulich war für uns, dass sowohl der Bürgermeister als auch der Vizebürgermeister samt zahlreichen VertreterInnen des Jugendausschusses an dieser Informationsveranstaltung teilnahmen. Nach einer ausführlichen



gut durchdachter Spieleraufstellung – in das Turnier einsteigen. Nach vielen Duellen und einer Turnierzeit von 3 Stunden, machten sich schlussendlich die Mannschaft aus Hausmannstätten und unser Youth Point-Team im Elfmeterschießen den Sieg aus. Nach einigen gehaltenen Bällen unseres Tormannes und ebenfalls perfekt platzierten Torschüssen unserer Spieler (siehe Bild), konnten wir am Ende den 2. Platz für uns verbuchen.

Präsentation unserer Arbeit nutzten die BesucherInnen die Gelegenheit um in gemütlicher Atmosphäre bei Brötchen und Kuchen Fragen zu diskutieren und über den Alltag im Youth Point zu sprechen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Anwesenden für ihr Interesse bedanken und freuen uns darauf den einen oder die andere bei einer Folgeveranstaltung im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen.



# Johann Bindet

**Dienstleistungen**  
8073 Feldkirchen

**Entsorgung**

**Baumfällung**

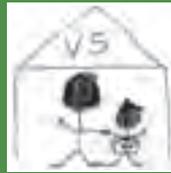
**Rodung**

**Mobil: 0664-3302700**

**E-Mail: [jobi1@utanet.at](mailto:jobi1@utanet.at)**



## Der Elternverein der Volksschule ist nicht mehr wegzudenken



224 Mitglieder zählt der Elternverein dieses Jahr! Als wir uns 2005 zur Gründung des Elternvereins der Volksschule zusammenfanden, hatten wir auf Anhieb 100 Mitglieder. Nun besteht der EV das vierte Jahr, das heißt, wir begleiten die Kinder, die jetzt die vierte Klasse besuchen, seit Beginn ihrer Volksschulzeit.

Der Elternverein ist eine Einrichtung, die sich etabliert hat. Wir helfen bei Veranstaltungen, unterstützen Ausflüge, Exkursionen und Weiterbildungen finanziell und mit Begleitpersonen. Wir pflegen guten Kontakt mit der Fr. Direktorin, den Lehrerinnen und dem Schulpersonal und scheuen uns auch nicht, Vorschläge zu machen, mitzuwirken, mitzureden auch dann, wenn es einmal nicht so läuft, wie wir es uns als Elternvertretung wünschen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer ehrenamtlichen Tätigkeit ist die Unterstützung der Eltern durch zahlreiche Vorträge und Workshops, die sich einer wachsenden Fangemeinde erfreuen. Die Veranstaltungen sind (für Mitglieder) meistens kostenlos und selbstverständlich für alle Eltern der Gemeinde zugänglich. Wir freuen uns ganz besonders über dein / Ihr Kommen zu unseren nächsten Veranstaltungen!

21. 01. 2009

### Wer hat an der Uhr gedreht?

Der ganz normale Familienalltag und seine Bewältigung!

3. 02. 2009

### Herzensbildung für Kinder

Grundlagen, Methoden und Spiele zur Förderung der emotionalen Intelligenz

Veranstaltungsort: Volksschule Feldkirchen, Triester Str. 51

Veranstaltungsbeginn: 19.00 Uhr (Ende ca. 21.00Uhr)

Eintritt: **kostenlos** für Mitglieder, sonst 10,- Euro

## Das Elterncafe – der Treffpunkt!

Das Elterncafe findet (fast) jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr im Gasthaus zum Flughafen (Fam. PUHAN) statt. Alle Interessierten, besonders die Angehörigen unserer Volksschulkinder sind herzlich eingeladen. Wir sind ab 19.00 Uhr für euch da und freuen uns auf euer Kommen!

### Das Elterncafe – die nächsten Termine:

- 5. Februar 2009
- 5. März 2009

jeweils ab 19.00 Uhr im Gasthof zum Flughafen (Fam. PUHAN)

*Informationen und Gemütlichkeit garantiert!*

Informationen zu den Veranstaltungen können bei Fr. Marl, Tel.: 0699/ 11 47 40 96 eingeholt werden.

Michaela Marl, Obfrau

## SAB-Ausbildungsberatung

### Orientierungshilfe zur Schul- und Ausbildungswahl

Im Laufe einer Schulkarriere sind an den jeweiligen Schnittstellen immer wieder wichtige Entscheidungen zu treffen: „Wohin nach der Volksschule?“ – „14 Jahre - was nun?“ – „Matura - wie weiter?“. Die Entscheidung für einen bestimmten Bildungsweg ist zwar keine unumstößliche Weichenstellung, dennoch ist die Wahl einer Schule oder eines Schultyps eine gewisse Vorentscheidung für die spätere Bildungs- und Berufslaufbahn. Bei der Vielzahl an weiterführenden Schultypen, schulautonomen Schwerpunkten und unterschiedlichen Ausbildungswegen sind Eltern und deren Kinder mit der Frage „Wie finde ich die richtige Schule?“ oftmals überfordert.

Je jünger die Kinder sind, desto stärker sind die Eltern in die Schulwahl eingebunden. Eine bestmögliche Förderung der Talente und Interessen liegt den Eltern ebenso am Herzen wie eine sichere Zukunft und das Wohl ihres Kindes. Für die Eltern ist es daher wichtig zu wissen, welche Konsequenzen die Entscheidung für einen bestimmten Schultyp für die spätere Bildungslaufbahn ihres Kindes hat. Objektive und schnittstellenübergreifende Information ist für die Eltern eine wertvolle Entscheidungshilfe.

An der Schnittstelle „14 Jahre – was nun?“ steht den Jugendlichen ein breit gefächertes Ausbildungsangebot offen. Monika Neuhauser, SAB-Geschäftsführerin: „Jugendliche dieser Altersstufe kommen meist gemeinsam mit ihren Eltern zu uns in die Beratungsstelle. Ausgehend von den individuellen Interessen, Begabungen, Fähigkeiten und Vorstellungen der Jugendlichen zeigen wir im Beratungsgespräch mögliche Bildungswege auf, informieren umfassend und objektiv über die weiterführenden Schulen, besprechen Ausbildungsalternativen und geben Orientierungshilfen. Auch die Vorstellungen der Eltern werden in den Entscheidungsprozess mit einbezogen. Darüber hinaus können Begabungs- und Interessentests, die bei SAB angeboten werden, die Entscheidungsfindung erleichtern.“

SAB-Ausbildungsberatung in Graz informiert umfassend und aktuell über sämtliche Ausbildungsmöglichkeiten von der Volksschule bis zur Universität und bietet kompetente Beratung in allen Fragen der Schul- und Ausbildungswahl. Der Kostenbeitrag für das persönliche Beratungsgespräch beträgt 10,- Euro, der Begabungs- und Interessentest für SchülerInnen ab 13 Jahren und MaturantInnen mit anschließender Beratung kostet 50,- Euro (Terminvereinbarung unter 0316/689310). Wichtige Informationen und Hilfestellungen bieten die SAB-Websites [www.ausbildungsberatung.at](http://www.ausbildungsberatung.at) und [www.maturawasnun.at](http://www.maturawasnun.at).

Verein Schul- und Ausbildungsberatung SAB  
8010 Graz, Grillparzerstraße 26  
Tel. 0316/ 689310  
[sab@ausbildungsberatung.at](mailto:sab@ausbildungsberatung.at)  
[www.ausbildungsberatung.at](http://www.ausbildungsberatung.at)



Monika Neuhauser, SAB-Geschäftsführerin

**SAB**

## AUSBILDUNGSBERATUNG

### Information und Beratung

Wohin nach der Volksschule?  
14 Jahre - was nun?  
Matura - wie weiter?

### Begabungs- und Interessentest

A-8010 Graz, Grillparzerstraße 26, Tel.: 0316/ 68 93 10

[sab@ausbildungsberatung.at](mailto:sab@ausbildungsberatung.at)

[www.ausbildungsberatung.at](http://www.ausbildungsberatung.at) • [www.maturawasnun.at](http://www.maturawasnun.at)

# uniwash – Blitzdusche gegen Streusalz

Jährlich werden unsere Strassen mit ein paar tausend Tonnen Salz gesegnet, das seinerseits jährlich ein paar tausend Tonnen Autos zu Schrott verwandelt. Dagegen hilft nur eines: Jede Woche einen Schnellwasch schalten.

„Zum Schutz vor Rost- und Lackschäden ist regelmäßiges Autowaschen in den salzhaltigen Wintermonaten unerlässlich. Einmal pro Woche zu uniwash – schützt vor Rostschäden, schont die Karosserie und erhält den Wert eines Autos.“



uniwash Graz-Feldkirchen

Wer des Winters auf sein Privatfahrzeug angewiesen ist, liefert es zwangsläufig einer extrem hohen Belastung in Sachen Rostfrass aus. Streusalz, Löcher im Lack vom Strassensplitt, permanente Feuchtigkeit plus zu warme Garage lassen den automobilen Wert zwischen Herbst und Frühjahr auf kümmerliche Zahlen schrumpfen, sofern man als Besitzer keine Gegenmassnahmen ergreift.

**Die sanfte Art der schnellen Tour**  
Solcher Massnahmen gibt es viele: Handwäsche z.B. bei klirrenden zehn Grad unter null – welches Vergnügen; Waschstrassen mit mecha-

nischen Bürsten – das heisst dann erst mal Antennen einstecken, Ski-träger mit klammer Fingern abmontieren, vereiste Rückspiegel einziehen usw. Daneben gibt es aber auch die uniwash Anlagen, die ein Auto in wenigen Minuten auf Hochglanz bringen – ohne Demontage-Arbeiten, ohne stundenlang zu bibbern, ohne mechanische Belastung des Lacks durch rotierende oder reibende Bürsten.

Bei diesen Hochdruck-Waschanlagen wird in einem ersten Waschgang mit einem aussergewöhnlich hohen Wasserdruck, der von einem Düsen-system spachtelförmig verteilt wird, sämtlicher Schmutz so kraftvoll wie gleichzeitig schonend von der Karosserie einfach weggespritzt.

### Täglich eine Minute Pflege...

... und die Werterhaltung des Autos bleibt damit garantiert. Denn sucht man während der salzhaltigsten Monate des Jahres nur einmal wöchentlich eine uniwash Anlage auf, um dort innerhalb von sechs bis sieben Minuten sein Fahrzeug abzuspritzen, zu konservieren und auf Hochglanz zu bringen, hat man den Kampf gegen den Rost auch schon gewonnen. Und all das kinderleicht: Mit Münz- oder Chipseinwurf ist die Anlage auch schon waschklar. Auch ein Staubsauger steht für den allfälligen Putz des Interieurs bereit.



Leuchtet die Spartariflampe, profitieren sie von 20% Rabatt. Die Spartarifzeiten finden sie in jeder Waschbox ausgehängt.

### Glänzender Abschluss im Frühling

Wer also mit nur einem Minimum an Systematik gegen den Rost angeht - dazu gehören Hohlraumbehandlung, Unterbodenschutz und die Lackpflege – wird beim Verkauf oder Eintausch seines Fahrzeugs ganz schön positiv überrascht werden. Da gibt es keine Preisdrückerei von wegen Rostflecken oder ermattem Lack. Aber auch wer sein Auto



spritzen  
statt  
bürsten

länger zu be- und erhalten gedenkt, wird mit gezielter Rostbekämpfung garantiert glänzender fahren. Was also liegt näher als die nächste uniwash Anlage?

# uniwash®

## Spiel mit mir!!!



© ETA TECHNIK AG, FL-9496 Balzers

## Die elefantastische Autowäsche

### GOLDCHIPS-LOTTO

Tauschen Sie bei Ihrer nächsten Autowäsche am uniwash Geldwechsler Bares gegen uni-chips!

### GEWONNEN?

Goldchip eintauschen und **gratis** Autowaschen!

Weitere Informationen finden Sie unter [www.uniwash.eu](http://www.uniwash.eu) oder bei Ihrer uniwash Waschanlage ganz in Ihrer Nähe:

**Graz-Feldkirchen**  
Triesterstrasse 10-12

## Schülerhort Feldkirchen

Am 17. Oktober luden wir zu unserem Herbstfest im Schülerhort ein. Wieder einmal hatten wir Glück mit dem Wetter und unsere schon fast traditionelle Veranstaltung konnte uneingeschränkt im Freien stattfinden.

Bei Glühwein, Maroni, Sturm, Broten, Kaffee und Kuchen amüsierten sich rekordverdächtige 200 Personen in unserem Garten.

Zum Auftakt gab es 4 tänzerische Darbietungen von – Country bis Jump Style – von unseren Kindern und Jugendlichen.

Auch die Hupfburg von McDonalds konnten wir wieder organisieren.



Ein großes Dankeschön den unzähligen Firmen, Familienbetrieben und Ämtern aus Feldkirchen und den Umlandgemeinden, die mit ihren großzügigen Sachspenden wesentlich zum Umsatz beigetragen haben. So konnten wir durch den Verkauf von Losen und kulinarischen Köstlichkeiten unglaubliche € 871.– einnehmen. Dieses Geld haben wir in 2 Roller, ein Crazy Bike sowie in 2 CD-Player investiert.

DANKE liebe Eltern und Verwandte, dass Sie durch Ihren Besuch dieses wunderbare Fest jedes Jahr ermöglichen.

Am 7. November war es endlich so weit. Der langersehnte Besuch meines Golden Retriever Rüden SANTOS konnte stattfinden. Ich habe mit ihm schon zahlreiche Kurse besucht und möchte im nächsten Jahr die Therapiehundausbildung starten.

10 vorher ausgewählte und vorbereitete Kinder trafen sich für eine Stunde mit SANTOS im Jugendraum. Von begrüßen, kuscheln, bürsten und Geschirr anlegen bis hin zur Bewältigung eines Parcours reichte das Programm.



Alle Kinder zeigten unglaublich viel Gefühl und Wissen und sowohl sie als auch SANTOS waren sehr konzentriert und aufmerksam. Es war ein Erlebnis für uns alle und ich möchte diese Übungseinheit auf jeden Fall wiederholen. (Fotos dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.hort.feldkirchen-graz.at](http://www.hort.feldkirchen-graz.at))

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meinem Team bedanken. Danke für eure Kraft, Energie und Fröhlichkeit. Danke für eure Unterstützung und eure Menschlichkeit.

Ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen  
Petra Zöchner-Langusch und ihr Hortteam





## Volksschule Feldkirchen

### Aktionen unseres Patenprojektes 4.b - 1.b

Start am 3. Schultag - mit einem gesunden Frühstück



Lesecafe - gemütliches Vorstellen des Lieblingsbuches bei Keksen und Limonade



Auenwanderung - Natur „erspüren“



Gemeinsames Basteln mit Naturmaterialien



Dipl.Päd. Brigitte Wallner,  
Mag. Melitta Jölly



### Buchstabenfest der 2. Klassen

„A“ wie Ananas essen –  
„B“ wie Backerbsen bewegen

In 26 attraktiven Stationen durften die SchülerInnen der 2. Klassen mit allen Sinnen das Buchstabenfest erleben. Mit größter Konzentration wurde gearbeitet, gebastelt, gelesen und gespielt. Vielen Eltern danken wir für die tatkräftige Unterstützung in den Stationen und für die besonders gut gelungene gesunde Jause!

Dipl.Päd. Sigirid Langmaier  
für die 2. Klassen



### Lesewanderung der 3a

Am 29. September wanderte die 3.a Klasse zur Ruine Gösting. Die SchülerInnen erlebten dabei etwas Besonderes. Sie bekamen nämlich an bestimmten Plätzen alle Sagen und Geschichten, die es zur Ruine Gösting gibt, von ihrer Lehrerin, einer Oma und einer Mutti vorgelesen.

Dipl. Päd. Beatrix Koroschetz



### Bewusst einkaufen – gesund und preiswert

Unter diesem Motto startete die 3.b Klasse am 3. November einen Einkaufsbummel auf den Grazer Kaiser-Josef-Platz....

Aufgeteilt in 6 Gruppen und jeweils von einer Mutti betreut, machten wir uns auf den Weg. Unsere Lehrerin hatte für jede Gruppe eine Einkaufsliste und Geld vorbereitet. Wer würde am günstigsten einkaufen? Wie schaut es mit der Qualität der Waren aus? Wir mussten Preise vergleichen und die Qualität begutachten, bevor wir unseren Einkauf tätigten. Außerdem wurde das dafür ausgegebene Geld genau notiert. Im Anschluss an unsere Einkäufe stellten wir den MarktfahrerInnen noch einige Fragen, die von allen "Standlern" sehr freundlich beantwortet wurden. Erstaunt stellten wir fest, dass manche schon über 40 Jahre auf den Markt fahren und einige bereits um



4 Uhr aufstehen müssen. Wieder in der Klasse angekommen, wurde alles ausgepackt. Zwei große Tische voll knackigem Obst und Gemüse lagen vor uns. Eine herrliche Vielfalt und Pracht. Beim Abrechnen des Geldes stellten wir fest, dass es einen Preisunterschied von 1 Euro 50 zwischen dem billigsten und teuersten Einkauf gab. Schauen und überlegen zahlt sich also auf alle Fälle aus! Im Laufe der Woche wurden alle Äpfel, Birnen und Karotten, Paprika und Kohlrüben "ratzeputz" von uns aufgegessen. Mmh, das war lecker und gesund!

Die Buben  
und  
Mädchen der  
3.b Klasse/  
Monika  
Barth,  
Dipl.-Päd.





### Besuch auf dem Flughafen Graz - Thalerhof

Begleitet von zwei Studenten der KPH und engagierten Eltern spazierte als erstes die 4.c Klasse am 5. 11. 2008 zum Flughafen Graz-Thalerhof.

Wir wurden sehr nett empfangen und durch das Gelände geführt:

Check in, Gates, Flughafenfeuerwehr, Rettung, Gepäckabfertigung und Zoll durften wir kennen lernen. Wir erfuhren viele Details und stellten eine Menge Fragen...

So danken wir unserem Herrn Bürgermeister Ing. Pellischek, der durch seine Intervention der 4.c und der 4.a Klasse Gratisführungen ermöglichte. Herzlichen Dank auch an Herrn Widmann, Direktor der Flughafengesellschaft, für sein Entgegenkommen.

Dipl.-Päd. Susanne Schrempf, 4a und  
Dipl.-Päd. Roswitha Wesener, 4c



### Zu Besuch im Elisabethinerspital

Am 26. November wurde die 4. a Klasse der VS-Feldkirchen von Frau Müller eingeladen, das Elisabethinerspital in Graz zu besuchen.



### Beim bookolino-Festival

im Literaturhaus lernten die Schüler unter Anleitung des Buchkünstlers Walter Schmögner mit einfachen Bleistiftstrichen Schattenbilder, Gesichter, Drachen u.a. auf das Zeichenblatt zu zaubern.

Begeistert fertigten sie ein Bild nach dem anderen an und erkannten: Für ein interessantes Bild wird wenig benötigt: Ein paar Bleistiftstriche, etwas Farbe und reichhaltig Fantasie.

4.b/ Mag. Melitta Jölly

Unter der kundigen Führung von Schwester Laurentia und Schwester Klara genossen die Kinder, die Lehrerin und die begleitende Mutter, Frau Hartlieb, eine interessante Führung durch das Spital.

Die SchülerInnen konnten ihr umfangreiches Wissen über die „Heilige Elisabeth“ und den „Heiligen Franz von Assisi“ unter Beweis stellen. Ferner gab es eine kleine Jause und genug Möglichkeiten um Fragen zu stellen und wichtige eigene Erfahrungen mitzuteilen.

Dipl.Päd. Susanne Schrempf



### Das Stift Admont und das „Gseis“ im steirischen Ennstal waren das Ziel unseres Ausfluges der 4.b Mitte November.

Das Schneetreiben in der Kaiserau ließ die Schüler in Jubelrufe ausbrechen. Bei der sehr ausführlichen und schülerverständlichen Führung durch die größte **Stiftsbibliothek** der Welt war das Staunen enorm. Im anschließenden



Workshop konnte jeder seinen eigenen Schutzengel basteln und gestalten. Nach Aussagen der Schüler wird dieser nun in Zukunft bei sämtlichen Lernzielkontrollen und Schularbeiten der psychischen Selbstsicherheit dienen.

Vor der Heimreise wurde beim Weidenodom die Enns noch hautnah betrachtet.

Mag. Melitta Jölly

### Friedensprojekt

Die 4. Klassen haben sich gleich nach Schulbeginn zu einem Friedensprojekt zusammen getan. Am 17. Oktober trafen wir uns mit unserem Hrn. Pfarrer und einigen Eltern um mit 1 Million Kindern auf der ganzen Welt für den Frieden zu beten. Im Religionsunterricht haben wir dazu das Rosenkranzgebet kennen und beten gelernt und unsere eigenen Rosenkränze gebastelt.

Dipl.Päd. Helga Krenn





### Besuch der 4.c im ORF – Landesstudio Steiermark

Am 24. Oktober hatte die 4.c Klasse die Möglichkeit das ORF - Landesstudio Steiermark zu besuchen und zu besichtigen. Ein Mitarbeiter führte die Schülerinnen durch Sendestudios, Regieräume, Büros und Aufnahmestudios. Die Kinder durften im Rollenspiel eine Moderation darstellen, Texte lesen und bekamen auf ihre Fragen sehr ausführliche Antworten. Alle waren sehr interessiert, wissbegierig und erlebten einen ereignisreichen Vormittag. Dipl.-Päd. Roswitha Wesener



**Wohlfühloase**  
Roswitha Zenz & Claudia Höller

**Massagepraxis für:**

- Therapeutische Heilmassagen (Krankenkasse Rückvergütung)
- Wohlfühl- und Relaxmassagen
- Fußpflege
- -Naturnagelkosmetik
- CHANNOÏNE COSMETIC, nobusan
- Wellness Bereich

8073 Feldkirchen bei Graz,  
Mozartgasse 12, Tel: 0316/29 67 54  
Email: office@wohlfuehloase.co.at  
www.wohlfuehloase.co.at

## Verlässlicher Partner in schweren Stunden

Als Berater und Begleiter im Trauerfall erledigen wir im einfühlsamen Beratungsgespräch alle Belange für eine würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

**erreichbar von 0 - 24 Uhr**  
e-mail: bestattung.wolf@aon.at

8073 Feldkirchen, Feldkirchner Str. 210

**Tel. 0 31 35/54 666**

8051 Graz, Plabutscher Straße 63

**Tel. 0 316/26 66 66**

8401 Kalsdorf, Ortsried 15

**Tel. 0 31 35/54 666**

## Bestattung WOLF





## Hauptschule Feldkirchen bei Graz

**Leben – erlernen  
Lernen – erleben**



Bildungszentrum  
Graz Umgebung Süd

Triester Straße 53  
8073 Feldkirchen bei Graz  
Tel.: (0316) 292362  
Fax.: (0316) 292362-4  
direktion@hs-feldkirchen.at  
<http://www.hs-feldkirchen.at>



### EU im Überblick aus erster Hand

Ein sehr aussagestarkes Referat mit PowerPoint-Unterstützung wurde am 5. und 6. November den SchülerInnen der 4. Klassen präsentiert.

Eine sehr gute, zum Stoff passende und



fundierte Ergänzung wurde von Stefan Hermann, einem Feldkirchner Jusstudenten, geboten.

Stefan Hermann hatte die Möglichkeit, eine Woche lang, auf Einladung des EU – Abgeordneten Dr. Reinhard Rack in Brüssel zu verbringen und sich vor Ort Eindrücke zu verschaffen.

Ein aus erster Hand für SchülerInnen zugeschnittenes Referat, welches Grundsätzliches, Hintergründe und praktische Denkanstöße während einer Unterrichtseinheit vermittelte, war für die SchülerInnen sehr aufschlussreich. Die folgende, anschließende Diskussion, in der auch die SchülerInnen darauf hingewiesen wurden, dass sie vielleicht schon in zwei Jahren Mitentscheidungsträger in EU – Belangen sein könnten (aktives Wahlalter 16 Jahre), ließ sie hellhörig werden.

### Energiesparbus in Feldkirchen

Am 27.10.08 starteten die beiden vierten Klassen eine Umfrage über Energiesparlampen.

Mit einem Sack voller Energiesparlampen und Fragebögen ging es los.

Viele interessierte Leute nahmen sich für unsere kurze Umfrage Zeit und bekamen als kleines Dankeschön eine Energiesparlampe.

Für mehr Informationen stand auf dem Feldkirchner Marktplatz der Energiesparbus. Der Herr Landesrat Manfred Weg-



© Foto-Kronzeitung

scheider organisierte diese Aktion. Auch der Bürgermeister war Ehrengast dieser Aktion.

Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, die Leute zu befragen und wir hoffen, dass die Leute, die noch nicht umweltbewusst aktiv sind, sich Gedanken darüber machen.

### Mobilität und Lebensqualität

Die HS Feldkirchen bei Graz führte gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern (Klima-aktiv, Der Knotenpunkt, Marktgemeinde Feldkirchen, Welthaus Graz, UBZ-Steiermark) das Projekt im Schuljahr 2006/2007 durch. 186 SchülerInnen, Eltern und 18 LehrerInnen waren involviert. Die Zielgruppen waren SchülerInnen, Eltern und die Gemeinde, die zum einen durch die Arbeit in der Schule und zum anderen durch Fragebögen und gemeinsame Aktivitäten angesprochen wurden. Die Projektkosten wurden vom Bildungsfond, UBZ und Welthaus getragen. In verschiedenen Workshops („Chec your health“, Food and Miles, MOMO – Mobilität heute und morgen, Energie macht Schule etc.) und durch Werbeaktionen konnte die Zielgruppe erreicht und die Ziele des Projektes verwirklicht werden. Zu den Zielen zählte u. a. eine nachhaltige Bewusstseinsbildung in Bezug auf umweltfreund-

liche Fortbewegungsmittel, die Reduzierung der CO2 Emissionen auf dem schulischen Bring- und Holverkehr, eine bessere Anbindung an das Radwegesystem und das Erkennen, dass sanfte Mobilität enormen Einfluss auf die Umwelt und den eigenen Körper hat. Vor allem sollten die Beteiligten erkennen, dass ihr Konsumverhalten die weltweite Mobilität und damit das Klima entscheidend beeinflusst.



Frau HOL Ursula Puchinger und Herr Bgm. Pellischek bei der Preisverleihung durch die UNESCO



**Blumen Oliva**

Florale Blumenkunst und Gärtnerei  
in Feldkirchen  
Tel.: 0316/29 10 95

Shoppingcity Seiersberg  
Tel.: 0316/71 04 17

[info@blumen-oliva.at](mailto:info@blumen-oliva.at)  
[www.blumen-oliva.at](http://www.blumen-oliva.at)

## Tag der Naturwissenschaft im BORG Monsbergergasse



Am Donnerstag, dem 9. Oktober 2008, trafen wir uns schon um 7 Uhr vor der Schule, weil wir zum BORG Monsbergergasse fahren. Wir fahren mit der Linie 80 bis Puntigam und dann mit der Linie 5 bis zum Monsberger.

Als wir dort waren, waren wir alle sehr aufgeregt, weil keiner so genau wusste, was uns erwartet. Am Anfang setzten wir uns alle in den Vortragsaal. Dort bekamen wir erklärt, was wir zu tun hatten. Wir wurden in 5 Gruppen aufgeteilt...



Dann gingen wir zu den 2 Physiksälen, zum Chemiesaal und zum Biologiesaal. Meine Gruppe ging zuerst in den 1. Physiksaal. Dort spielten wir ein physikalisches Spiel am Computer, ließen einen Magnet in die Luft hüpfen und fuhren mit einem Magnet über einen Computerbildschirm und merkten, dass er so kaputt wird. Nach einer halben Stunde gingen wir in den 2. Physiksaal. Da setzten wir und auf einen Drehsessel und bekamen ein drehendes Rad in die Hände und merkten, dass wir nach rechts und links fuhren, wenn wir das Rad drehen. Dann lernten wir etwas über den Schall und sahen, dass eine Alubuchse schneller rollt, wenn man Knetmasse in die Mitte gibt. Bei der letzten Station im Physiksaal hörten wir, dass man den Ton z.B. vom Handy nicht mehr hört, wenn man den Sauerstoff absaugt. Dann gingen wir weiter in den Chemiesaal. Dort machten wir 4 Experimente. Das Lustigste war, als wir ein graues Pulver mit Alkohol mischten, ein Staubzucker- und Backpulvergemisch hinzugaben und es anzündeten. Der Alkohol verbrannte, der Staubzucker

wurde schwarz und das Backpulver ging auf. Im Biologiesaal sezieren wir einen Fisch. Adelisa versuchte ein Auge rauszuholen, aber beim ersten Versuch zerstach sie es. Das zweite Auge schnitt sie ganz heraus.

Nachdem wir alle Stationen gemacht hatten, gingen wir wieder kurz in den Vortragsaal.

Zirka 10 Minuten später gingen wir auf den Messeparkplatz.

Vorher hatten wir schon erfahren, dass Schüler Raketen gebaut hatten und sie dort abschießen wollten. Als wir dort waren, bemerkten wir, dass der ORF da war und dass er alles mitfilmte. Wir mussten eine Zeit lang warten, bis sie die ersten 3 Raketen auf die Startrampe steckten. Wir zählten den Countdown von 10 run-



ter und starteten die erste Rakete. Leider hoben in der weiteren Folge nicht alle Raketen ab. Danach wurde uns ein kurzer Film über Raketen vorgeführt und wir sahen uns auch eine PowerPoint Präsentation an.

Anschließend gingen wir auf den Messeparkplatz und fuhren wieder in die Schule zurück. Der Tag war echt toll und wir haben viel gelernt.

Unser Herr Direktor verfolgte die Veranstaltung live im Internet.

### „Über Mauern schauen...“

Über die Mauern schauen: Wie meistern Behinderte den Alltag?

„Wie ist es, gehbehindert zu sein?“

„Wie schaffe ich es, ein Bild zu malen, ohne dabei meine Hände zu benutzen?“

„Kochen, ohne etwas zu sehen, wie soll das funktionieren?“

Die 3. und 4. Klassen unserer Schule bekamen innerhalb eines dreitägigen Projektes, Antworten auf diese Fragen.

Das Projekt wurde sehr eindrucksvoll vom Verein „Christina lebt“ gestaltet und betreut.



Hoch- u. Tiefbau • Kanalbau • Pflasterungsarbeiten  
Baumeistergewerbe

TEERAG-ASDAG AKTIENGESELLSCHAFT  
NIEDERLASSUNG STEIERMARK

A-8055 GRAZ  
Lagergasse 346  
Tel. +43 (0) 316/220-0  
www.teerag-asdag.at



...Kompetenz aus gutem Grund



Neben dem Projektbetreuer kamen auch Betroffene zu uns in die Schule und

so war ein reger Informationsaustausch gesichert.

Die Schüler/innen erhielten einerseits unzählige Informationen über das Leben mit Behinderungen, hatten aber auch Gelegenheit sich in die Rolle verschiedener Behinderungen hinein zu versetzen. Sie erfuhren vieles über die Gebärdensprache, malten Bilder mit den Füßen, kochten mit Spezialbrillen (Sehbehinderung) und lernten Barrieren mit Rollstühlen zu überwinden.

### English Project Week with Native Speaker School

The aim of the English project week was to enable and encourage the students to speak English without inhibition. On Monday the 10th of November 2008 we began our Native Speaker week. 5 Native Speakers arrived from America and England to teach at our school in Feldkirchen.

They are:

- Bob Jackson from New Jersey;
- Chris Alexander from Louisville, Kentucky;
- Eric Evans from Los Angeles;
- Nicholas Adams from Fort Wayne, Indiana;

And the beautiful Carl Dugdale from Blackburn, England.

Every class had a core teacher for the first three lessons every day and then a different teacher for the last three lessons. We went to the Computer room, the gym, spoke a lot of English, played games and had a lot of fun. We played Zip Zap an introduction game where we stand in a circle saying things about ourselves and then changing places when someone says Zip Zap. Carl taught us the sketch Banana pudding, where we had to change the styles of the acting very quickly; sometimes a fast style or like Germany's next top model style. Bob taught us to sing songs in English like "Every day" by Buddle Holly. It was so much fun, crazy!



**Volkshochschule**

**Einschreibung  
Sommersemester 2009  
19.01. bis 23.01.2009, im Gemeindeamt  
zu den Parteienverkehrszeiten  
Tel. Anfragen unter 05 7799 5080**

### HTBLA - KAINDORF lädt ein zum Tag der offenen Tür

Wann: Freitag 06.02.09 von 12:00 - 17:00 Uhr  
Samstag 07.02.09 von 09:00 - 12:00 Uhr

Wo: Grazerstraße 202, 8430 Kaindorf/Sulm  
Eibiswallerstraße 74, 8454 Arnfels

Abteilungen: EDV und Organisation  
Automatisierungstechnik  
Mechatronik



Wie jedes Jahr veranstaltet die HTBLA KAINDORF auch in diesem Schuljahr wieder einen Tag der offenen Tür an den beiden Standorten. Zwei Tage lang verschaffen Lehrer und Schüler allen Interessierten einen Einblick in ihren Schulalltag.

Die Abteilung EDV und Organisation stellt ihre Schwerpunkte e-learning, distance learning, Software-Entwicklung, Webdesign und Multimedia vor. Zusätzlich können Sie die neue E++ Klasse - in der vermehrt in Englisch unterrichtet wird - kennen lernen.

Die Abteilung Automatisierungstechnik zeigt die Konstruktion und die Steuerung von Maschinen und Robotern.

Die Abteilung Mechatronik präsentiert sich mit ihren Inhalten Fahrzeugtechnik, Elektronik und Informatik.

Außerdem wartet die HTBLA KAINDORF mit besonderen Highlights wie Diplomarbeiten und Projekten mit Firmen auf. Weitere Informationen finden Sie unter [www.htl-kaindorf.ac.at](http://www.htl-kaindorf.ac.at)

Das Team von

## Frisör Harmonie'a

wünscht ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Hauptstrasse 113  
8401 Kalsdorf  
Tel. 03135/52567  
[www.frisoer-haermoniea.at](http://www.frisoer-haermoniea.at)



öffnungszeiten:  
mo. Ruhe tag  
di. 8-18 uhr  
mi. 8-18 uhr  
do. 8-19 uhr  
fr. 8-19 uhr  
sa. 7-13 uhr



Andrea



Nadia



Karin



Manuela



Sandra



Lisa

# Ein fröhliches Weihnachtsfest wünschen die Feldkirchner Vereine

Liebe Mitglieder, Sponsoren und Gemeindebürger!  
Wir wünschen euch zum Weihnachtsfeste, Zufriedenheit und nur das Beste. Vergessen sein soll'n Stress und Sorgen, am besten verschiebt Ihr die auf morgen. Haltet inne, lehnt euch zurück, genießt die Stille und das Weihnachtsglück.

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht euch euer

**WWPS Pokerverein**

Ein gesegnetes Weihnachtsfest allen FeldkirchnerInnen und Sportfreunden und ein gutes neues Jahr wünschen der Vorstand und die Athleten des **AC Feldkirchen, Gewichtheben**

Der **Bauernbund Feldkirchen** wünscht allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern, besonders seinen Mitgliedern, Freunden und Förderern, ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

*Obmann Johann Krois*

Der **Elternverein der Hauptschule Feldkirchen** wünscht ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, Gesundheit und erholsame Stunden im Kreis Ihrer Familie sowie ein erfolgreiches neues Jahr 2009.

**Direktor, Lehrerinnen und Lehrer der Hauptschule Feldkirchen.**

Der **Elternverein der Volksschule Feldkirchen** wünscht allen FeldkirchnerInnen, besonders seinen Mitgliedsfamilien, dem Schulpersonal, den Lehrerinnen und der Schulleiterin eine besinnliche Weihnacht und ein gesundes, glückliches Jahr 2009.

*Obfrau Michaela Marl*

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und ein erfolgreiches Jahr 2009.

**Direktorin und Lehrerinnen der Volksschule**

Die „Eishacker!“ des **EC Feldkirchen Penguins** wünschen allen Sponsoren, Fans und Gönnern ein erholsames und ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2009.

*Eure Penguins*

Der **I. ESV Abtissendorf** wünscht all seinen Mitgliedern und Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Die Vereinsleitung*

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht die Vereinsleitung des **ESV Feldkirchen**

Der **ESV-Scharfschützen Abtissendorf** wünscht allen seinen Mitgliedern, Feldkirchnern und Feldkirchnerinnen, sowie seinen Gönnern ein frohes Fest und ein Prosit 2009. Stock Heil!

*Der Vorstand*

Der **ESV Wagnitz II Eisstern** wünscht allen unterstützenden und aktiven Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

*„Stock Heil“- Der Präsident*

Der **ESV Wagnitz Müllviertel** wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Feldkirchen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

*Die Vereinsleitung*

„Und an uns liegt es“, an einem jeden von uns, dass er unter uns und mit uns Mensch werde und wir mit ihm. In diesem Sinne wünscht der **FeldKirchenChor** allen FeldkirchnerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Die **Freie Liste Feldkirchen** wünscht allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

*GR. Klaus Hiebaum und GR. Stefan Hermann*

Das Kommando der **Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen** wünscht allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, viele ruhige und schöne Stunden mit der Familie sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009

*Für das Kommando: HBI Richard Strohmayer*

Das Kommando der **Freiwilligen Feuerwehr Wagnitz** bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht der Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2009.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches neues Jahr in Gesundheit und Wohlergehen, wünschen die **Gemeindebäuerin** und der **Gemeindebauernobmann**.

Der **Vorstand des Heimgartenvereins Feldkirchen** wünscht seinen Mitgliedern und Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2009.

*Obmann Walter Wagner*

**FROHES FEST \* MERRY CHRISTMAS \* JOYEUX NOEL \* BUON NATALE \* JUL X-MAS\*** wünscht der **Vorstand des Feldkirchner Kleinkunstvereins**.

Der **Kulturausschuss** der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz wünscht allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein besinnliches

Weihnachtsfest, sowie ein gesundes, erfolgreiches und vor allem kulturelles Jahr 2009.

*Der Obmann Erich Gosch*

Liebe Feldkirchner Musikliebhaber!

Wir wünschen euch allen ein besinnliches, und vor allem friedvolles Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben! Sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2009!

Auf ein musikalisches Wiedersehen im neuen Jahr freuen sich alle Musiker und Musikerinnen der **Marktmusikkapelle Feldkirchen** unter

*Obmann Manfred Groicher und Kapellmeister Elisabeth Reingruber*

Der **Vorstand der Maschinengemeinschaft Feldkirchen** möchte auf diesem Wege allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen.

Die **Lehrer der Musikschule** wünschen allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg für das Jahr 2009.

Die **Musikschule Fröhlich Graz-Süd**, Inh. Maria Scheucher, wünscht allen Bewohnern in Feldkirchen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im Jahr 2009.

Die **Naturfreunde Feldkirchen** wünschen allen Ortsbewohnern, insbesondere ihren Gönnern und Mitgliedern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2009.

*Der Vorsitzende Dr. Helmut Sammer*

Der **ÖKB Feldkirchen** wünscht allen seinen Mitgliedern, Gönnern und Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2009.

**Obmann Purkathofer samt Vorstand**

Die **Junge ÖVP Feldkirchen** wünscht allen jungen und junggebliebenen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Obmann Mag. Joachim Perstling*

„Was eure Herzen nur begehren, mög' euch der heilige Christ beschern: GLÜCK und GESUNDHEIT allezeit und ewige ZUFRIEDENHEIT!“

Besinnliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr 2009 wünscht die **ÖVP-Frauenbewegung Feldkirchen**

Die **ÖVP-Feldkirchen** wünscht allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein frohes Weihnachtsfest und im neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen der **Pfarrgemeinderat der Pfarre Feldkirchen und Herr Pfarrer Josef Gschanes mit seinen Mitarbeitern.**

Der **Pensionistenverband Feldkirchen** wünscht allen Mitgliedern und Funktionären sowie allen Ortsbewohnern ein „Frohes Weihnachtsfest“ und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

*Die Vereinsleitung*

Die **Beamten/innen der Polizeiinspektion Feldkirchen bei Graz** wünschen allen Bewohnern der Marktgemeinde, sowie den Bediensteten und Mitarbeitern von Institutionen und Firmen, gesegnete Weihnachten und Erfolg sowie Gesundheit im Jahre 2009

*Al Gerhard Holzmann*

Die **Schauspielgruppe Feldkirchen** wünscht allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern, allen Mitgliedern, Freunden und Förderern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2009.

*Für den Vorstand Präsident Erich Gosch*

Die **Singgemeinschaft Feldkirchen** wünscht der Bevölkerung von Feldkirchen, allen unterstützenden Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für 2009.

Der **Sportverein Feldkirchen** bedankt sich bei allen Aktiven, Freunden und Gönnern für die Mitarbeit und Unterstützung im abgelaufenen Jahr, wünscht ein geruhames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Für die Vereinsleitung: Obmann Mag. Günther Hermann*

Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner!

Wir wünschen euch zur Weihnachtszeit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und hoffen auch, dass es so bleibt – jeden Tag und Allezeit!

Ihre **SPÖ-Frauen in Feldkirchen** · Martina Painold

Die **SPÖ-Feldkirchen** wünscht allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2009

*Vizebgm. Egbert Grubholz mit seinem Team*

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr entbietet die **Stmk. Berg- und Naturwacht, Einsatzstelle Kalsdorf.**

Der **Steyr 15er Club Feldkirchen** wünscht frohe Festtage sowie ein gesundes und zufriedenes Jahr 2009.

*Die Vereinsleitung*

Die **SVÖ-Hundeschool Graz-Feldkirchen** wünscht allen Bewohnern von Feldkirchen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit und für den kommenden Jahreswechsel alles Gute.

*Der Vorstand*

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr wünschen die Spieler des **Tischtennisvereines „Spielgemeinschaft Feldkirchen – Puch.**

*Der Tischtennisverein SFP*

Der **Umweltverein Feldkirchen, Seiersberg und Umgebung** wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2009.

*Der Vorstand*

Die **Unabhängige Bürgerliste Feldkirchen** wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Feldkirchen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2009.

*GR Nadja Zeschko und GR. Heinz Hatzl*



## FEUERWEHRJUGEND FELDKIRCHEN BEI GRAZ

### Erfolgreiche Abschnittsjugendübung in Feldkirchen:

Am Samstag, 25. 10. 2008, trafen sich die Feuerwehrjugendlichen des Abschnittes sieben, um in Feldkirchen ihr Können in einer hervorragend vorbereiteten Übung unter Beweis zu stellen. Beübt wurde das Anwesen Mellacher in der Trattenstraße. Die Jugendlichen durften erste Einsatzerfahrung sammeln und mit sämtlichen, im Abschnitt sieben zur Verfügung stehenden Fahrzeugen arbeiten.



Sehr großen Dank möchten wir an dieser Stelle der Familie Mellacher aussprechen, die uns erlaubt hat, auf ihrem Anwesen auch mit Wasser zu arbeiten. Zum Einsatz kamen unter anderem auch zwei Tragkraftspritzen und der Hubsteiger der FF Kalsdorf - durchaus besondere Einsatzgegenstände für einen Feuerwehrjugendlichen. Im Anschluss an diese erfolgreiche Übung versammelten wir uns im Rüsthaus der FF Feldkirchen zu einer zünftigen Jause. Besonders gefreut hat uns der Besuch des neuen Landesjugendbeauftragten ABI Peter Kirchengast. Schlussendlich bedanken wir uns bei HBM Harald Wilfling, LM d. F. Markus Holzer, der FF Feldkirchen und allen, die geholfen haben diese Übung vorzubereiten.



### Wissenstest 2008 in Steinberg/Rohrbach:

Wie jedes Jahr absolvierte die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen auch heuer wieder den Wissenstest am Sonntag, 09. November 2008, in Steinberg/Rohrbach. Die Feuerwehrjugendlichen wurden beim Wissenstest auf ihr späteres Leben als Feuerwehrmann vorbereitet. Sie mussten sich unter anderem in den Disziplinen Marschieren, Allgemeinwissen über die Feuerwehr und Gerätekunde beweisen.





### Friedenslichtaktion 2008:

Auch heuer veranstaltet die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen wieder die

**Friedenslichtaktion**  
am 24. Dezember 2008  
von 7.30 – 12 Uhr  
am Marktplatz Feldkirchen

Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen - für Kekse und Weihnachtspunsch ist gesorgt!

### Vorhaben Winter 2009:

- Wöchentlicher Turnabend
- Schwimmen im Hallenbad
- Kegelnachmittag
- Schiausflug
- Kinoabend
- Familiennachmittag

**Wenn auch du Interesse hast Feuerwehrjugendlicher zu werden, dann melde dich beim Ortsjugendwart HBM Wilfling Harald unter der Telefonnummer 0664/ 84 10 531**

Der besondere Dank gilt HBM Harald Wilfling, LM d. F. Markus Holzer, OBI Hannes Binder, HBI Richard Strohmayer und OBM Manfred Orgel-Apfelknab, die die neun Vorbereitungsstunden der Jugendlichen geleitet haben. Die Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen konnten alle ihre Prüfung mit folgendem ausgezeichnetem Ergebnis abschließen:

**Bronze:** Sebastian Kaufmann  
Jürgen Pötler  
Dominik Weiss

**Silber:** Nikolaus Malec  
Johannes Schreiner  
Thomas Wallner

**Gold:** Jakob Kaufmann  
Nikolaus Malec  
Martin Purkarthofer  
Thomas Stinner  
Roland Wagner

Sichern und verschönern Sie Ihr Eigenheim!

**Schlossermeister  
& Kunstschlosser**

Metalltechnik **Armin Lackner**

Österreichisches Kunsthandwerk!

Ottokar-Kernstockgasse 27 8073 Feldkirchen  
Tel. 0676 / 54 17 586, Fax 0316 / 89 00 34 15  
[www.armin-lackner.com](http://www.armin-lackner.com)



## Freiwillige Feuerwehr Wagnitz UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT



Trockenes Reisig brennt wie  
Zunder

### Die „stillste Zeit“ im Jahr

**Immer wieder kommt es in der Weihnachtszeit zu Bränden.**

**Hier einige kleine Ratschläge der  
Feuerwehr WAGNITZ!**

- \* Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort. Ein Umfallen des Baumes muss auf jeden Fall verhindert werden. Stellen Sie ihn nicht neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, Fernsehgeräte etc.) und in unmittelbarer Nähe von Vorhängen. Eine unbrennbare Unterlage, vor allem auch bei Adventkränzen ist, erforderlich.
- \* Ordnen Sie Kerzen so an, dass sich Zweige nicht entzünden können. Kerzen müssen auch möglichst senkrecht stehen, damit sie wenig tropfen. Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt (verwenden Sie Tropftassen).
- \* Zünden Sie Christbaumkerzen möglichst mit Kerzenanzündern an. Dies soll von oben nach unten geschehen. Gelöscht werden die Kerzen in umgekehrter Reihenfolge, am besten mit eigenen metallenen Kerzenlöschern. Elektrische Christbaumkerzen verringern die Brandgefahr.
- \* Der Schmuck des Christbaumes soll möglichst unbrennbar sein. Benutzen Sie, wenn möglich, kein brennbares Material, wie unbehandelte Watte, Textilien oder Seidenpapier.
- \* Vorsicht mit Wunderkerzen! Hängen Sie Wunderkerzen frei auf, sie dürfen die Zweige nicht berühren!
- \* Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie unter oder in der Nähe des Christbaumes spielen
- \* Verheizen Sie keine Christbaumzweige oder abgefallene Nadeln im Ofen, sie können explosionsartig verbrennen!
- \* Vermeiden Sie ein weiteres Entzünden der Kerzen am trockenen Christbaum nach Weihnachten!

Statistisch gesehen ereignen sich die meisten Christbaumbrände erst nach Weihnachten.

**Die FEUERWEHR – Retten – Löschen – Bergen – Schützen**  
**E-mail: [kdo.053@bfgvu.steiermark.at](mailto:kdo.053@bfgvu.steiermark.at)**



## Freiwillige Feuerwehr Wagnitz UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

### Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- \* Lassen Sie deshalb brennende Kerzen auf Tischen oder Kommoden und auf Adventkränzen nie unbeaufsichtigt. Vor allem nicht, wenn Kinder oder Tiere im Haus sind. Es besteht Aufsichtspflicht.
- \* Nie Kerzen zwischen Fenster stellen
- \* Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschale aus nichtbrennbarem Material verwendet werden
- \* Achten Sie auf ausreichende Entfernung zu brennbaren Materialien wie Vorhänge, Dekorationen und Holzverkleidungen!
- \* Kerzen nicht im Keller oder auf dem Dachboden einsetzen. An solchen Orten sind fest installierte Leuchten oder Taschenlampen sicherer.

### Löschgerät bereitstellen (z.B.: Feuerlöscher, Wasserkübel)

Sollte es doch zu einem Brand kommen, alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr über:

### Feuerwehr-Notruf: 03135 - 122

Geben Sie an:

- ➔ **Wer** spricht?
- ➔ **Was** ist passiert?
- ➔ **Wo** wird die Feuerwehr gebraucht? (Adresse)
- ➔ **Wie** sind die genauen Umstände (Eingeschlossene Personen, usw.)

Sprechen Sie langsam und deutlich!

### Alarmieren Sie die Feuerwehr auch bei Brandverdacht!

Benachrichtigen Sie Ihre Mitbewohner!

Schließen Sie die Türe zum Brandraum und weisen Sie die Feuerwehr ein!



### FRIEDENSLICHT- AKTION der Feuerwehrjugend WAGNITZ



am **Mittwoch, 24. Dezember**  
von **08.00 bis 12.00 Uhr**

beim Feuerwehrhaus WAGNITZ



**HEISSE GETRÄNKE  
für JUNG & ALT !**



**Info's und Tipps erfahren Sie auf  
[www.ff-wagnitz.at](http://www.ff-wagnitz.at) (klicken Sie sich ein!)**

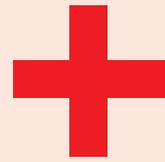
Restaurant  
*Feldkirchnerhof*

8073 Feldkirchen, Triesterstraße 32  
Tel.: 0316/462763 oder: 0664/3380451  
e-mail: office@feldkirchnerhof.at  
www.feldkirchnerhof.at

*Familie Krautner*  
*und das Team vom Feldkirchnerhof*  
*wünschen allen Feldkirchnerinnen*  
*und Feldkirchnern*  
*und all ihren Gästen*  
*ein gnadenreiches Weihnachtsfest*  
*und ein gesundes und gesegnetes*  
*Jahr 2009!*

## Ballkalender

- 10.01.2009: PFARRBALL  
Beginn: 20.30 Uhr, Pfarrsaal  
Pfarre Feldkirchen  
Musik: „**Die Tornados**“
- 10.01.2009: ALMBRÜDERBALL  
Beginn: 20.00 Uhr, Feldkirchnerhof  
Alpiner Trachten- und Wohltätigkeitsverein „Almbrüder z'Graz“  
Musik: „**Die Junker**“
- 24.01.2009: ÖVP-BALL  
Beginn: 20.30 Uhr, Feldkirchnerhof  
ÖVP Feldkirchen  
Musik: „**Swen & Manuela**“
- 31.01.2009: SPÖ-BALL  
Beginn: 20.30 Uhr, Feldkirchnerhof  
SPÖ Feldkirchen  
Musik: „**Emmerich & Friends**“
- 07.02.2009: SPORTLERBALL  
Beginn: 20.30 Uhr, Pfarrsaal  
SV Feldkirchen  
Musik: „**Happy Sound Band**“
- 12.02.2009: PENSIONISTENBALL  
Beginn: 14.00 Uhr, Feldkirchnerhof  
Pensionistenverband Feldkirchen
- 14.03.2009: HAUSBALL  
Beginn: 20.00 Uhr, Feldkirchnerhof  
Musik: „**Swen & Manuela**“



### Blutspendeaktion des ROTEN KREUZES

**22. Dezember 2008**  
von  
**16.00 bis 19.00 Uhr**

**Ort:**  
**Freiwillige Feuerwehr**  
**Feldkirchen**

# OCHSNER

Kompetenz bei Wärmepumpen

www.ochsner.at    kontakt@ochsner.at

## Wärmepumpen für die Heizungssanierung



### Wärmequelle Luft - Golf plus Super Split

- Extrem leiser Betrieb
- Ideal für Heizungssanierung im Altbau
- 65°C Vorlauftemperatur  
bis -16°C Außentemperatur
- Für Radiatorenheizungen geeignet
- Keine Grabungs- oder Bohrarbeiten
- Höchste Leistungszahlen durch  
modernste Technik

## biedermann



Die 1. Adresse für **Bad & Heizung**

A-8401 Kalsdorf/Graz, Hauptstraße 168a

**Telefon 03135/52 3 46-0**

[info@biedermann.co.at](mailto:info@biedermann.co.at)

[www.biedermann.co.at](http://www.biedermann.co.at)

## Singgemeinschaft Feldkirchen



Ein erfolgreiches Vereinsjahr mit zahlreichen Veranstaltungen neigt sich für die Singgemeinschaft Feldkirchen dem Ende zu.

### Vereinsgeschehen 2008

22. Jänner	Jahreshauptversammlung
22. Februar	Hl. Messe in Puntigam
27. April	Singen auf der Murinsel
17. Mai	Konzert 2008 im Turnsaal des Schulzentrums
15. Juni	Bezirkssingen, 115 Jahre Hitzendorf
21.-22. Juni	Sängerreise nach Haus im Ennstal...
28. September	Hl. Messe in Breitenfeld
09. November	Gedenkmesse und Pfarrkaffee in der Pfarre Feldkirchen
30. November	Mitwirkung an der „Feldkirchner Adventfeier“
14. Dezember	Adventsingen in unserer Ortskirche. Unter dem Motto „Zünd an es Liacht“
16. Dezember	Sängerweihnachtsfeier beim Absetzwirt



Mit der Jahreshauptversammlung im Jänner wurde der Vorstand wieder für das nächste Jahr bestätigt.

Im Frühjahr waren die Vorzeichen, der „World Choir Games“ in Graz nicht mehr zu überhören. Es wurden tolle Veranstaltungen im Vorfeld dieses Ereignisses organisiert, so konnten auch wir einen Beitrag auf der Murinsel leisten. Es ist toll zu sehen und hören welche Vielfalt es an Chören gibt.

Anlässlich unseres Konzertes im Mai konnten wir wieder zeigen, dass man mit viel Einsatz eines jeden Einzelnen eine Veranstaltung auf die Beine stellen kann. Weiters möchten wir uns auch bei unserer Chorleiterin Helge Mayr recht herzlich für ihr Engage-



ment bedanken. Sie gab uns die Motivation, das zu zeigen, was wir können.

Beim Bezirkssingen in Hitzendorf hatten wir wieder Gelegenheit, uns mit anderen Chören auszutauschen.

Die jährliche Sängerfahrt ging diesmal ins Ennstal. Bei sensationellem Wetter konnten wir auf dem Dachstein ein paar sonnige Stunden verbringen. Am Abend zuvor genossen wir ein tolles Panorama vom Hotel aus. Wir konnten die Sonnwendfeuer über einige Berge entlang sehen. Bei geselligem Beisammensein in einem Buschenschank ließen wir den schönen Ausflug ausklingen.

Die Singgemeinschaft Feldkirchen wird auch im Jahre 2009 bemüht sein, für Sie zahlreiche Chorauftitte zu organisieren um die kulturelle Landschaft in Feldkirchen zu unterstützen.

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken wir uns bei unserem Herrn Bürgermeister, Ing. Adolf Pellischek und allen Damen und Herren im Gemeinderat von Feldkirchen, unserem Herrn Monsignore Josef Gschanes, dem Vorstand der Raiffeisenbank Feldkirchen-Kalsdorf sowie der Geschäftsleitung der Steiermärkischen Sparkasse, dem Gartenbaubetrieb Oliva – Ertl und dem Blumenfachgeschäft Znidar, dem Gendarmerieposten in Feldkirchen, allen Arbeitern vom Altstoffsammelzentrum sowie den Damen und Herren der Marktmusikkapelle Feldkirchen, allen Mitgliedern und Freunden, aber besonders bei allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern.

Ihnen allen wünscht die Singgemeinschaft Feldkirchen

**„Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2009“!**

### Programmorschau 2009

**30. Mai 2009  
Konzert 2009 im Turnsaal Schulzentrum Feldkirchen**



## Marktmusikkapelle Feldkirchen



### 95 – Jahr Jubiläum der Markt- musikkapelle Feldkirchen

Die Marktmusikkapelle Feldkirchen feierte am 14. September ihr 95 – jähriges Bestandsjubiläum. Mit der heiligen Messe, die von der Marktmusik Feldkirchen musikalisch mitgestaltet wurde, begann das Jubiläumsfest in der Kirche um im Anschluss daran die zahlreichen Festgäste mit klingender Marschmusik auf die Pfarrwiese zu geleiten, wo der Festakt stattfand und durch unser gut gerüstetes Empfangskomitee in das Festzelt Eintritt erlangten.



Nach der Begrüßung der FestbesucherInnen durch unseren Obmann Manfred Groicher und kurzen Ansprachen der Vertreter aus Politik und dem Blasmusikverband (diese haben sich auch brav daran gehalten) fand die Ehrung verdienter MusikerInnen durch Landtagsabgeordneten Ernst Gödl und Blasmusik Bezirksobmann Franz Mesicek statt.

Ehrungen erhielten:

Manfred Groicher, Verdienstkreuz in Silber am Band u. Miniatur

Manfred Werber, Verdienstkreuz in Silber am Band u. Miniatur

Alois Krenn, Ehrenzeichen in Gold mit Miniatur, 60 Jahre

Karin Luttenberger, Ehrennadel in Silber

Gerhard Luttenberger, Ehrennadel in Silber



Edith Mörth, Ehrenzeichen in Silber mit Miniatur, 15 Jahre  
Stephan Menhart, Ehrenzeichen in Bronze mit Miniatur, 10 Jahre  
Alfred Koschar, Ehrenzeichen in Bronze mit Miniatur, 10 Jahre  
Liesa Hiebaum, Ehrenzeichen in Bronze mit Miniatur, 10 Jahre

Für seine langjährige Tätigkeit als Kapellmeister wurde auch Anton Streibl, der im August 2008 seinen Rücktritt aus der Marktmusikkapelle Feldkirchen erklärte, im Rahmen der Feierlichkeiten Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Die musikalische Umrahmung des Festaktes erfolgte durch die Marktmusikkapelle, erstmalig unter der Leitung unserer, seit August 2008 tätigen, Frau Kapellmeister Elisabeth Reingruber, die ihre



Premiere bravourös meisterte. Die Feier wurde mit der Landeshymne zum Abschluss gebracht und damit stand dem gemütlichen Teil, dem Frühschoppen, nichts mehr im Wege.

Als Frühschoppenmusik konnten wir die bekannte 9-Mannkapelle „Vullgluat“ gewinnen, die mit ihrem Schwung und ihren Einlagen die Stimmung im Zelt richtig anheizte.

In der Zwischenzeit zogen sich bereits einige Musiker das Vereinspoloshirt über

um die zahlreichen ehrenamtlichen HelferInnen bei der reichhaltig vorhandenen kulinarischen und flüssigen Versorgung unserer Gäste tatkräftig zu unterstützen. Das reichhaltige Angebot an Mehlspeisen, in Verbindung mit Kaffee, bot den idealen Übergang zur Sektbar, die sich über regen Zuspruch freuen konnte.

So ging das Fest in den Abendstunden dem Ende zu und die Stimmung erreichte ob des gelungenen Festes noch einmal einen Höhepunkt in Form ausgelassener Tanzeinlagen bis hin zum Tabledance einiger besonders mutiger MusikerInnen.

An dieser Stelle bedanken sich die Musiker und Musikerinnen der Marktmusikkapelle Feldkirchen herzlich bei allen Helfern und Helferinnen, die durch ihre tatkräftige Unterstützung, angefangen bei der Festorganisation über die Auf- und Abbauarbeiten, die diversen Vorbereitungen bis hin zur Bewirtung der Gäste, zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Durch die Aufbau- und Vorbereitungsarbeiten, die bereits am Vortag stattfanden, war es natürlich notwendig im Zelt Nachtwache zu halten, wozu sich unsere jüngeren MusikerInnen gerne bereit erklärten und quasi die Nacht „durchmachen“. Die Ermüdungserscheinungen in den Morgenstunden wurden kurzerhand mit einem kräftigen Frühstück verdrängt. An dieser Stelle auch an alle „Nachtwächter“ ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Bürgern, Firmen und Institutionen die durch ihre Spendentätigkeit einen Großteil zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Sie, liebe LeserInnen, sind begeisterte(r) HobbymusikerIn der/die die Musik liebt. Wir freuen uns über jeden Zuwachs an MusikerInnen jeder Altersgruppe, die dieses Hobby mit uns teilen wollen, SIE SIND HERZLICH WILLKOMMEN.

Unsere Kontaktdaten:

Kapellmeister Elisabeth Reingruber  
0676 / 722 91 69 oder  
marktmusikfk@aon.at oder  
jeden Montag von 20.00 bis 22.00 Uhr  
in unserem Probesaal im Gemeindeamt,  
ausgenommen 22. 12. 2008 bis 12. 01.  
2009, oder bei einem unserer Auftritte.

Ihre Marktmusikkapelle Feldkirchen

## Musizieren für Erwachsene

### Akkordeon- Unterricht

Wollten Sie nicht schon immer ein Instrument spielen können ?

Ich helfe Ihnen, diesen Wunsch zu erfüllen. Keine Sorge: Sie brauchen keine Vorkenntnisse! Die gehirn-gerechte und erprobte Lern-Methode der Musikschule Fröhlich führt Sie Schritt für Schritt zum Ziel.

Was gibt es Schöneres als ein Hobby zu haben, das einem selbst und anderen Menschen **Freude** macht? Freuen Sie sich schon jetzt auf fröhliche Partys und Feste, die Sie musikalisch bereichern!

Es erwartet Sie ein attraktives Unterrichts-Programm mit vielen fröhlichen gemeinsamen Stunden. Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt ! Sie sollten ihn tun.



Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf:

Maria Scheucher  
Musikschule Fröhlich Graz Südost  
Reitweg 22, 8055 Graz  
Tel. 29-66-24  
Mobil: 0664/2615730  
www.musikschule-froehlich.at/graz.scheucher  
graz.scheucher@musikschule-froehlich.at

Für den Melodika-Kurs (ab 6 Jahre), Beginn Jänner 2009, sind noch Plätze frei!

*Kleingartenpflege*  
*Grabbepflanzung*  
*Grabpflege*  
**WÖFLER**  
Alexandra Wölfler  
Gärtnermeisterin  
Wagnitzstrasse 81d, 8073 Feldkirchen  
Tel.: 0660 / 21 23 434  
E-Mail.: woelfler-blumen@hotmail.com

Was Sie für die Umwelt tun können? Schauen Sie aus dem Fenster.

DI Wolfgang Wamser, Umwelttechniker und ACTUAL-Kunde

### Der ACTUAL-Effekt:

Die besten Innovationen. Die attraktivsten Aktionen!

Jetzt in Aktion: MATRIX.HYBRID - das beste Energiesparfenster, ausgezeichnet mit dem Innovationspreis des Umweltministeriums, INSIDE - der unsichtbare Fensterbeschlag, Holz-Alu zum Holzfensterpreis und Haustüren aus dem neuen Türprogramm!

Jetzt bei Ihrem ACTUAL Partner. Info: 0316 / 296193 - [www.loreenser.at](http://www.loreenser.at)

**ACTUAL LORENSER**  
**FENSTER CENTER FELDKIRCHEN**  
Triester Str. 195, 8073 Feldkirchen  
Tel. 0316 / 29 61 93  
info@loreenser.at - [www.loreenser.at](http://www.loreenser.at)

**actual**<sup>®</sup>  
FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ



## Nachrichten aus der Gemeindebücherei

Die Woche vor dem Nationalfeiertag stand ganz im Zeichen des Lesens und der Bibliotheken:

In der Aktionswoche „**Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek**“ vom 20. bis 26. Oktober 2008 stellten die Bibliotheken Österreichs die Lust am Lesen in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit. Die Gemeindebücherei Feldkirchen hat am 22. 10. an dieser Aktion teilgenommen.

Wir haben Herrn DI Bruno Ertl eingeladen aus einem seiner Lieblingsbücher vorzulesen. Angesichts der weltweiten Finanzkrise hat er ein brandaktuelles Buch ausgewählt.

Mit „**Eine bessere Welt ist möglich**“ wurde uns ein interessantes Buch vorgestellt, in dem die Autoren Franz Alt, Rosi Gollmann und Rupert Neudeck Ursachen und Lösungsmöglichkeiten des Nord-Süd-Konflikts und der Energie- und Umweltkrise aufzeigen.



Mit seinem hohen Fachwissen hat uns Herr Ertl zwischen den einzelnen Kapiteln noch die Zusammenhänge mit den aktuellen Nachrichten aus der Finanzwelt erklärt.

Die Gemeindebücherei möchte auch weiterhin in unregelmäßigen Abständen Lesungen veranstalten.

Sie sind herzlich eingeladen, uns bei solchen Gelegenheiten und an unseren Öffnungs-

zeiten – montags (wenn Schultag) zwischen 16 und 18 Uhr – zu besuchen.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen das Büchereiteam Anni Perstling, Wolfgang Zwickler, Susanne und Gerhard Schrempf.

## Ikonausstellung von Erich Kraussler

Seit Adventbeginn gibt es die Möglichkeit, die Ikonausstellung von Herrn Erich Kraussler im Verbindungsgang zwischen Gemeindeamt und Kulturhaus zu bewundern.

Gezeigt werden gemalte Ikonen nach berühmten Vorlagen. Der 1948 geborene Hobbymaler hat sich nicht nur der Liebe zur Malerei verschrieben, sondern hat sich auch mit dem jeweiligen Motiv intensiv auseinander gesetzt.

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie die Ikonen auf sich wirken. Zu den Amtsstunden sind die Bilder frei zugänglich und kostenlos zu besichtigen.



Ihr GR Erich Gosch, Obmann des Kulturausschusses



## Trari, Trara, die PSK BANK Top-Angebote sind da!

- **Gratiskonto!\***
- **Wachstumssparbuch-Plus bis zu 3,75%!\*\***
- **Superschnell-Kredit in 10 Minuten!**



Finanzberaterin Helene Augustin,  
Ihre kompetente Partnerin in allen  
Finanzangelegenheiten, berät Sie gerne!

Postfiliale 8073 Feldkirchen bei Graz  
Tel: 0577 / 677 78073

\*) Gratis Kontoführung ab einem Durchschnittssaldo von € 880,-/Quartal. Die Konto-Box neu gibt es für Privatkunden mit regelmäßigen Gehalts- oder Pensionseingängen.

\*\*) Stand: 10.11.2008/Änderungen vorbehalten

Trari, Trara, die Bank ist da!

**PSK BANK**  
EINE MARKE DER BAWAG PSK

[www.pskbank.at](http://www.pskbank.at)

# ABC

## AIRPORT BUSINESS CENTER

Das ABC Airport Business Center ist ein junger, aufstrebender Gewerbestandort mitten in Feldkirchen. Zur Zeit beherbergt das ABC folgende Firmen und Dienstleister:



# LAGERFLÄCHEN

SCHON AB

# € 24,50

**Wir bieten speziell auf Sie maßgeschneiderte Lagerlösungen mit vielen optionalen Zusatzdiensten!**

Holen sie eine unverbindliche Preisanfrage ein, wir beraten Sie sehr gerne!

# SELFSTORAGE

SCHLUSS MIT DEM CHAOS

# 0316/29 30 40

Noch 600m<sup>2</sup> freie Fläche

# 0316 / 711 288

[info@abc-feldkirchen.at](mailto:info@abc-feldkirchen.at)

[www.abc-feldkirchen.at](http://www.abc-feldkirchen.at)



## Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Naturfreunde!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir haben gemeinsam viele schöne Wanderungen gemacht. Am 12. Oktober hatten wir unsere beliebte Abschlussfahrt am Programm. Unter der bewährten Leitung von Ernst und Karin Steiner ging es im vollbesetzten Autobus in die alte Stahlstadt Judenburg. Nach einem kleinen Stadtrundgang „bezwangen“ wir den Stadtturm neben der Kirche. Ein zufällig anwesender Stadtführer erklärte uns in luftiger Höhe die wichtigsten historischen Details der Stadt, ehe wir uns im Planetarium in das weite Weltall beamen ließen. Anschließend ging es in den Wallfahrtsort Buch, wo wir kulinarisch verwöhnt wurden. Der Besuch in einer Steinschleiferei rundete die gut gelungene Veranstaltung ab.

Unsere Novemberwanderung führte uns nicht wie geplant nach Gratwein, sondern es musste der Ausgangspunkt nach



Stift Rein verlegt werden. Bei schönstem Spätherbstwetter führten Gerhard Huber und Adi Fuchs 24 naturbegeisterte „Naturfreunde“ über Hörgas nach Enzenbach zum „Schusterbauer“. Nach einer wohlverdienten Mittagsrast ging es gutgelaunt zurück nach Stift Rein.





Am 20. November fanden die **ordentliche Mitgliederversammlung und die Neuwahl des Präsidiums** im Kulturhaus Feldkirchen statt. Der Vorstand blieb nahezu unverändert. Neuer Vorsitzenderstellvertreter ist Herr Ernst Steiner. Herr August Schatz steht uns aber weiterhin für die Programmgestaltung und für das Radfahren zur Verfügung. Wir danken ihm für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit als stellvertretender Vorsitzender. Neue Schriftführerin ist Karin Steiner. Die bisherige Schriftführerin Monika Fuchs wird zur Stellvertreterin. Auch ihr ein herzliches Dankeschön. Ich bedanke mich auch recht herzlich bei unseren Damen für das Ausrichten des Buffets.



Ein weiteres Highlight unserer Vollversammlung war der Diavortrag „Tibet – Land der Gegensätze“, gestaltet von Hr. DI Martin und Frau Elfriede Schwingenschuh, die längere Zeit in China waren und auch Tibet bereisten. Wir bedanken uns für den Vortrag und für die Schilderung persönlicher Erlebnisse.

Achtung neu: Heuer geht erstmals der Nordic-Walking-Treff den ganzen Winter durch. Wir treffen uns jeden Dienstag um 15:00 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage. Nähere Infos erteilt unser Referent Gerhard Huber, Tel. 0676/89813430.

Auch heuer bieten wir wieder in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Kalsdorf den beliebten **Schi- und Snowboardkurs** am Präbichl an. Kursdauer von 26.-30.12.2008. Teilnehmen können Kinder ab dem 6. Lebensjahr. Abfahrt täglich um 7:30 Uhr in Kalsdorf / GH Pendl bzw. 7:45 Uhr in Feldkirchen / Schule. Die Betreuung erfolgt durch staatl. geprüfte Schi- und Snowboardinstruktoren und Jugendbetreuer. Kursentgelt für Kinder bis zum Jahrgang 1993 € 228,- bzw. € 278,- für Jugendliche Jg. 90,91,92.

Die Mitgliedschaft bei den Naturfreunden (Mitgliedsbeitrag € 16,-/Jahr) ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs, da die Kinder dadurch automatisch unfallversichert sind. Die Anzahlung beträgt € 100,-.

Anmeldung ehestens bei den

- NF Kalsdorf, Fam. Steiner, Tel. 03135/52872
- Elfi Gschmeidler 0664/4142803
- NF Feldkirchen, Dr. Helmut Sammer 0316/241219 – abends
- NF Lds.Leitung, Frau Wolf, 0316/773714

Tagesschigäste sind, sofern noch Platz im Bus vorhanden ist, gerne willkommen. Bitte um tel. Rücksprache mit Familie Steiner.

Aber auch für unsere Kindergartenkinder ist gesorgt. Die NF-Ortsgruppe Seiersberg bietet für Kinder ab 3 Jahren einen Schikurs in Gedersberg an. Vorerst sind 2 Kurse geplant. Der erste ab 26.12.2008, der zweite ab 2.1.2009. Kursbeitrag € 70,- Mitgliedschaft bei den Naturfreunden Voraussetzung. Anmeldung bei Familie Rodler 0316/285888, mail@naturfreunde-seiersberg.at.

Zum Schluss wünschen wir all unseren Förderern und Gönnern, sowie allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches NEUES JAHR 2008.

Das neue Jahr beginnt wie gewohnt mit unserem Wanderführer Adi Fuchs am 11.01.2009, Abfahrt 10:00 Uhr vom Marktplatz, zur Winterwanderung Wildon nach Lebring. Wir würden uns sehr freuen, auch Sie in unserer Runde begrüßen zu können.

Ein herzliches „Berg frei“ wünscht der Vorsitzende Dr. Helmut Sammer



## Eine WallFAHRT nach Mariazell

### Blick aus dem Begleitfahrzeug

Da geh'n sie los. Eine dreiviertel Stunde bis „Auf der Leber“. Ich bin überzeugt, dass ich nach dem ersten Halt einen Beifahrer habe. Die 700 Höhenmeter auf dem ersten Kilometer werden nicht alle schaffen. Früher als erwartet sind sie da, ich verteile Getränke. Der stärkste Raucher wirft seinen Rucksack zur Seite und zündet eine Zigarette an. Also kein Beifahrer.

Den nächsten Versorgungspunkt sollten sie in 2 Stunden erreichen. Die Zeit vergeht, die Leibnitzer, die eine halbe Stunde vor meinen Leuten auf der Leber losgegangen sind, sind längst vorbei. Trotz schlechter Telefonverbindung verstehe ich, dass auch sie schon vorbei sind. Also auf zum nächsten Treffpunkt, dem „Jagawirt“.

Die Leibnitzer kommen vorbei, eine kleinere Gruppe aus Wagna ist weitergewandert. Die Wirtin meint „die werden unten vorbeigegangen sein, eine herrliche Abkürzung“. Haben sie auch diesen Treffpunkt nicht gefunden?

Endlich kommen sie. Von wegen Abkürzung! Wegen schlechter Wegmarkierung sind sie den Schöckel hinaufmarschiert. Dabei ist's dann auch passiert: Daniela rutscht aus, überdehnt ihr Knie und kracht damit auch noch in einen Baum. Aber trotzdem geht sie weiter. Am Ende der irren Steigung angekommen ringt sie nach Luft. Und da steht einer und raucht genüsslich – also wieder kein Beifahrer. Nach kurzer Pause ziehen alle weiter. Zum ersten Mal frag ich mich ob da alles stimmt: Die Anderen sind rechts vom Gasthaus weitergegangen, unsere gehen links.

Für den Mittagstreff habe ich eine Überraschung. Auf einer einigermaßen ebenen Wiese baue ich unseren Campingtisch auf, schneide Speck, Wurst und Brot. Vom Bergkamm aus sehen sie mich, kurz darauf sind sie da. Gut gestärkt gehen sie los. Nur Daniela muss pausieren, ihr Knie hält keine Belastung mehr aus.

In Tauplitz wollen wir uns wieder treffen. Endlich kommen sie, Schuhe weg, gut gekühltes Bier, eine kleine Jause. Erste Blasen werden versorgt. Irgendwie haben sie die Leibnitzer und Wagnerianer hinter sich gelassen. Nächster Treffpunkt Sommeralm. Aber irgendwie entdecke ich da noch einen Punkt am Ursprung der Raab, da kann ich

sie noch mal treffen. Letzte Versorgungsmöglichkeit. Einen zweiten Beifahrer hab ich, der Rist ist geschwollen, weitergehen unmöglich.

Los geht's, zurück nach Tauplitz, über die Teichalm zur Sommeralm. Das gibt es nicht! Auf der Teichalm kommen uns die Leibnitzer entgegen. Haben die Flügel??? Sind doch auch nur Pilger und keine Engel!

Weiter zur Sommeralm, zum Derler, unserem ersten Quartier. Keine Spur unserer Freunde. Wir telefonieren. Der Juniorwirt glaubt auf Grund der Beschreibung, was unsere Leute sehen, zu wissen, wo sie sind. Erstmals lernen wir die magische 2 kennen. („Wenn's durt san, san's in 20 Minuten do“). Ich sehe in der Ferne ein paar Vögel und meine, dass unsere Wanderer wohl dort



sein müssten: Es kreisen schon die Geier... Die Wirte gehen entgegen, der Senior trifft die ersten Pilger und meint: „no guata 200 Meter“, einen guten Kilometer weiter meint der Junior „nua mehr 200 Meter und ihr hobts as gschofft“. Endlich, kurz nach Acht sind sie da. Total erschöpft. Der Senior meint „do is'die letzt'n 15 Jahr kana mehr aufakumman...“ Das erklärt vieles. Unser Raucher zündet sich keine Zigarette an...

Nach dem Abendessen gehen alle schlafen. Zumindest wird es versucht, seltsame Geräusche stören so manchen Schlaf, einer kann sogar in der Nacht das Wandern nicht lassen.

Beim Frühstück bekomme ich – warum ich?, ich hab gut geschlafen – für die nächste Nacht ein Einzelzimmer zugeteilt.

Es sollte eine leichte Etappe werden, es sind kaum Steigungen. Außerdem, „do ummi gehst höchstens 2 Stund“...

Ich verstau das Gepäck und fahr los. Knapp vor 07:00 Uhr kauf ich in Gasen ein. Etwas verwundert ist die Verkäuferin, ein einsamer Mann kauft 20 Yoghurt und 4 Kilo Bananen...

Nächster Treffpunkt Strasseggerwirt. Als ich einparke gehen grad die Wagnerianer weg, die Leibnitzer sind schon seit einer halben Stunde unterwegs. Früher als erwartet kommen meine Freunde. So nebenbei haben sie mir einige Kilo Steinpilze mitgebracht, die kann man doch nicht so stehen lassen... Nach einem Abschiedsständchen vom Strasseggerwirt geht's weiter auf die Schanz.

Die Wagnerianer jausnen und zieh'n weiter. Von den Leibnitzern keine Spur.

Knapp nach 14:00 Uhr kommen unsere Pilger, ziemlich fertig. Schuhe ausziehen und Füße einschmieren hat Vorrang, ein paar Getränke, eine kleine Jause. Weiter geht's.

Nicht für Daniela, das Knie ist dick geschwollen. Luis gibt auf und Sabrina bekommt Gehverbot von ihrem Vater. Die Knie vom Franz wollen nicht mehr, außerdem ist der Rist wieder geschwollen. Über die Stanglalm bis runter nach Mitterdorf im Mürztal gibt es keine Möglichkeit an die Pilger heran zu kommen, also packen sie ordentlich Proviant ein.

Auf dem Weg zu unserem nächsten Nachtquartier sehen wir neben der Straße die Wagnerianer, gleich darauf die Leibnitzer. Eine gewisse Ahnung kommt in uns auf. Die koffern die Straßen entlang während unsere Pilger neue Wege in den Urwald schlagen.

Es ist 16:30 Uhr, wir fahren in den Ort. In der Apotheke ergänze ich unseren Salbenvorrat, danach gehen wir Kaffee trinken. Die Leibnitzer marschieren froh und munter über den Hauptplatz, knapp verfolgt von den Wagnerianern. Wir fahren zurück zum Quartier und warten. Wir diskutieren die Route. Irgendwas kann doch da nicht stimmen, bei den Leibnitzern haben wir einige gesehen, denen wir nicht einmal unfallfreies Rolltreppen fahren zutrauen, laufen aber wie junge Rehlein und sind immer weit vor



Thomas, Barbara und Fritz Flucher; Rosi und Manfred Weichhart; Daniela, Waltraud und Rudi Orgel Apfelknab; Franz Mellacher; Erich Frühwirth; Marianne Sorko; Daniel Göbner; Sabrina und Arno Krautner; Hans Posch; Luis Kainz; Begleitung und Dokumentation: Klaus Hiebaum

uns! Vergehn sich unsere immer? Sabrina meint: „Und wenn'st unsere am Waldrand da drüb'n hinstellst, die finden net amol von durt do her“...

Ein Notruf! Irgendwo am Berg, auf einer Straße sind vier Leute, die nicht mehr weiter können. Aber welche Straße? Ich frage die Köchin. Keine Chance, das ist eine gesperrte Forststraße. Aber sie kennt den Besitzer, ruft an. Verständnissvoll sagt mir der Bauer den Weg an, ich bekomme den Schlüssel für den Schranken. Ich treffe Fritz, seine Schwester und Tochter. Es sind noch andere, weiter oben. Ich rase den Berg hinauf und finde sie. Ich pack glückliche Leute ein. Nur Fritz ist verschwunden. Er geht. Aber nicht auf der Straße, nein, kerzengerade, durch das Gebüsch. Das ist eben Fritz.

Als kleines Dankeschön für ihre Hilfe schenken wir der Köchin unsere Steinpilze. Ich habe schlechte Nachrichten. Für den Großraum Veitsch gibt es vom Wetteramt eine Unwetterwarnung. Die Tour wird abgesagt: Also mit dem Auto nach Niederalpl.

Herrlicher Sonnenschein! Was haben mir die Wetterleute erzählt?

Allerdings, als wir den Frühstücksraum verlassen ist der Himmel wolkenverhangen. Die Vorhersagen scheinen doch zu stimmen. Also wie geplant mit zwei Gruppen aufs Niederalpl.

Regen auf der ganzen Strecke.

Ich komme mit der zweiten Gruppe an, glaub zu träumen. Die ersten 8 sind fort. Im Wald, Schwammerl suchen... Ich stell das Auto auf den Parkplatz, komm zurück

zum Gasthaus und auch die zweite Gruppe ist fort. Schwammerl suchen... Erst am späten Nachmittag kommen sie zurück: Sie bringen an die 15 kg Steinpilze. Es wird ein gemütlicher Nachmittag, es gibt gebackene Steinpilze, alle sind lustig. Die Stimmung steigt, als Erich laut über einen Nebenerwerb nachdenkt.

Die Leibnitzer kommen, frisch und fröhlich wie immer. Bei einem spätabendlichen Gespräch erfahren wir den Grund: Die meisten Strecken, die entlang von Straßen sind, fahren sie mit Bussen. Jetzt ist alles klar, während die fahren verirren sich unsere (echten) Pilger irgendwo in der Pampa.

Kaum gefrühstückt sind unsere Leute wieder in der Wildnis. Unterwegs seh ich die Leibnitzer, schön brav neben der Straße.

Über Mariazell fahr ich zu unserem nächsten Treffpunkt, den Mooshammerwirt. Ein Wegschild fällt mir auf, „Schöneben“, das liegt auf der Pilgerstrecke. Es gibt keine eingetragene Straße, aber einen Versuch ist es wert. Die Straße ist gar nicht so schlecht, geht ständig bergauf, bergab. Schließlich ist sie aus. Ein idyllisches Bächlein kommt einen steilen Hang herunter. Dichtestes Gebüsch überall, so wie ich die Leute kenne, können sie nur da rauskommen.

Starker Regen weckt mich. Trotzdem steig ich aus um meine Beine auszustrecken, und hör nur mehr Jubel. Meine Überraschung ist gelungen.

Alle sind in bester Stimmung. Ein paar Getränke und sie drängen weiter.

Ich fahr voraus. Trink Kaffee mit der Wirtin. „Wie viele kommen? Mittags sind wir voll. Wegzeit gute 2 Stunden“ (die berühmte 2!)

„G'hörn die da draussen zu dir?“ Ein Blick auf die Uhr sagt, dass sie es nicht sein können. Keine Ahnung wie, aber sie sind die Strecke in knapp einer Stunde gelaufen. Kaffee und Mehlspeise und weiter geht's.

Wir treffen uns wieder bei der Mariazeller Ortstafel. Mein Auto wird geplündert, die Erleichterung ist allen anzusehen. Sie schultern ein letztes Mal die Rucksäcke, ich sag ihnen es sind eh nur mehr 200 Meter...

Voll bepackt wandern sie direkt zur Basilika. Natürlich gehen wir rein, alle mit den Rucksäcken (angeblich verboten), schauen uns um.

Der Bus mit unseren Verwandten, Freunden und Bekannten kommt. Um Vier Uhr sind wir in der Seitenkapelle, Rainer Parzmaier ist eigens nach Mariazell gefahren und liest für uns eine Messe.

Um 20:00 sollen wir vor dem Haupteingang sein, es gibt eine Lichterprozession.

Wir stehen da und warten. Es ist saukalt, unter 10 Grad.



Eine Nonne fragt um Unterstützung, sie braucht ein paar Leute, die die Prozession anführen. Drei Fahnenträger, ein Mädchen, das in der Basilika hilft die Kerzen zu entzünden und dann mit dem Kreuzträger vorausgeht. Fritz, Luis und Hans tragen die Fahnen, Sabrina das Licht und unser Erich trägt das Kreuz. Ein erhebender Moment, ein würdiger Abschluss einer Wallfahrt.

Klaus Hiebaum

## GENERATIONEN MITEINANDER GEM.....A

### Gelebte Geschichte

Anlässlich des 100. Geburtstages von Herrn Arch. DI. Heimo Herzog wurde am 15. November 2008 die Frühmesse in Anwesenheit seiner Familie gefeiert. Die Kinder, Enkel und Urenkel sind gekommen. Nur wenige wissen, dass der in Feldkirchen praktizierende Zahnarzt Hr. DDr. Gernot Herzog auch sein Enkelsohn ist. Im Anschluss an die Messe ging es mit einer kleinen Lichterprozession zum Karner im neuen Friedhof. Im Inneren des Karners wurde unser gemeinsames Gebet durch die besondere Akustik der sternförmigen Holzdecke verstärkt. Es waren wunderschöne Minuten der Erinnerung an den Planer, Hr. Arch. DI Heimo Herzog.



Warum sollen wir diesem Karner als Gedenkstätte mit Respekt begegnen?

Im Karner sind viele Opfer des Interniertenlagers vom Flugfeld Thalerhof beigesetzt worden. Zwischen 1914 – 1917 sind ca. 2.400 Männer, Frauen und Kinder (Altösterreicher) aus Galizien und der Ukraine hierher ins Lager gebracht worden. Im Winter 1914/15 sind 2.000 Lagerinsassen durch widrige Umstände ums Leben gekommen. Man nennt es das „galizische Golgatha“.

Im Jahre 1936 wurde der Karner gebaut und nach der Auflösung des Interniertenfriedhofes wurden die meisten Opfer hier beigesetzt.

Im Jahre 2004 wurde der Karner renoviert und zweisprachige Gedenktafeln von den Nachkommen der Opfer angebracht.

Dank an den Kameradschaftsbund, der alljährlich dort zu Allerheiligen einen Kranz niederlegt. Mag. Erika Sammer-Ernst



## Lebensjahr 2008

Unter diesem Motto hat das Katholische Bildungswerk im November eine steiermarkweite Vortragsreihe organisiert. Von den vielen angebotenen Themen hat der Bildungsausschuss des Pfarrgemeinderates etwas Aktuelles nach Feldkirchen gebracht. Herr Prof. Dr. Anton Schrettle hielt am 12. November im Pfarr-



heim einen sehr bewegenden und nachdenklich stimmenden Vortrag mit dem Titel: „Wie lebensfreundlich ist unsere Gesellschaft?“ Er hat uns die Gegensätze der heutigen Gesellschaft aufgezeigt, wobei wir heute mehr Möglichkeiten haben unser Leben zu gestalten. Aber wir werden dabei zu Getriebenen durch die Machtworte des Zeitgeistes (Erfolg, Fitness, Online, Mobilität,...). Der Mensch gerät unter Marktdruck und es gibt viele Verlierer. Deshalb ist es besonders wichtig Lebensfreude aus seinem Tun zu schöpfen und den Anderen daran teilhaben zu lassen. Wenn wir jedoch die Solidarität zu sehr einschränken entsteht Angst. Z. B. die Angst überflüssig zu werden – damit wird man aber entsolidarisiert. „Überflüssig zu werden droht, wer nicht arbeitet, kauft, erlebt, weiß, wer falsche Gene hat, Sterbende, Behinderte, Pflegebedürftige, Langzeitarbeitslose, aber auch ganze Kontinente, ..““. Damit stellt sich die Frage, wie lebensfreundlich sind wir Christen, bzw. unsere Kirche? Das Leben bietet uns die Gelegenheit das Beste herauszuholen im Rahmen des christlichen Weltbildes. Aber auch die Religion gerät unter Marktdruck, was zu Behinderungen führt.

Zum Schluss ermunterte Herr Prof. Dr. Anton Schrettle unser Publikum zur Diskussion.

Für den Bildungsausschuss der Pfarrgemeinde  
Erika Sammer - Ernst



## Wir kommen zu Ihnen nach Hause

Zuhause alt werden, ein weitgehend selbstbestimmtes Leben führen können, auch wenn Unterstützung und Pflege notwendig werden. Die Mitarbeiterinnen der Volkshilfe betreuen alte Menschen zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung.

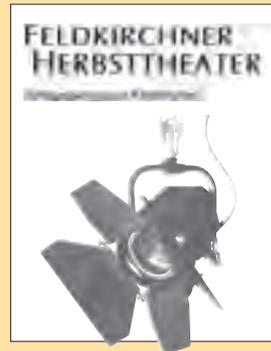
**Ein herzliches Dankeschön allen unseren KundInnen, deren Angehörigen und den Gemeinden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im heurigen Jahr.**

**Im Namen aller MitarbeiterInnen wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.**

Anita Hofer, Sozialzentrumsleiterin

### Anmeldungen, Information & Service

Volkshilfe Sozial- und Tageszentrum  
Seiersberg  
Adresse: Haushamerstraße 3,  
8054 Seiersberg  
Telefon: 0316/ 28 65 29-0  
Mail: sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at



## Feldkirchner Herbsttheater 2008: Ein Resümee

Seit Jahren sind Arzt-u. Krankenhausserien sichere TV-Quotenbringer. Diese – schier magische – Anziehungskraft der „Götter in weiß“ machte sich jetzt auch die Schauspielgruppe Feldkirchen mit Ray Cooneys Boulevardkomödie „Und alles auf Krankenschein“ zu nutze.

Die (Echtzeit-) Handlung dieses Stückes – gezeigt werden 2 mittägliche Stunden im Ärztezimmer eines Londoner Krankenhauses – ist an Skurrilität kaum zu überbieten:

Da wird kein Klischee über Ärzte, Patienten und Krankenschwestern ausgelassen, da wird gesprungen, gesungen, gekämpft und gespritzt, Ärzte mutieren zu Schwestern und Pastoren, Lahme lernen laufen, ein Lausebengel wird zu einem braven Vatersöhnchen, der Direktor zeigt Bein und ein Sergeant wird beim Ermitteln zwar nicht fröhlich, aber wenigstens feucht.

Dank zahlreicher geschickter und fleißiger Hände (Bühnenbau, Technik, Maske, Büffet u.v.a.m.) konnten sich 10 Darsteller auf der Bühne so richtig austoben und, angetrieben von einem hörbar begeisterten Publikum, zur Höchstform auflaufen. 1250 Besucher bei 6 Aufführungen (Auslastung: über 90%!) sind ein eindrucksvoller Beweis: „Und alles auf Krankenschein“ war ein humoristischer Volltreffer, ein Bühnenergebnis, auf das wir zu Recht stolz sein können.

Mag. Walter Scheucher  
Für die Schauspielgruppe Feldkirchen





## JUBILÄUMS- Silversterlauf

Herbert's Stubn lädt herzlichst  
alle Laufbegeisterten zum  
10. Feldkirchner Silvester Benefiz-Lauf-  
Wandern und Nordic-Walking ein.

### WANN:

31.12.2008 um 13:30 Uhr  
(Nordic-Walker und Wanderer)  
Die Läufer starten um 14.00 Uhr

### WO:

Start und Ziel bei HERBERT'S STUBN  
Aufelderweg 24  
STRECKENLÄNGE: ca. 8 km



### PROGRAMM:

Ab 13.15 Uhr  
Lauf- und Nordic-Walking Besprechung  
Geselliges Laufen Walken und Wandern  
„Aufwärm-Stationen“ mit heißen Getränken  
(Familie Krois, Wagnitz, Pfarramt Feldkirchen)  
Gemütlicher Ausklang mit toller Verlosung

### CHARITY:

Das Nenngeld von EURO 5,- pro Person  
kommt einem  
karitativen Zweck in Feldkirchen zugute.

Telefonische Anmeldung unter  
(0316) 24 17 00 od. 0676 / 542 67 71  
erbeten



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

## Bevölkerungskurse für pflegende Angehörige Betreuung und Pflege zu Hause.

Es kann jeden treffen. Habe ich mich auf diese Situation schon vorbereitet?

- Wie erfahre ich als pflegender Angehöriger, was ich nach dem Spitalsaufenthalt schon im Vorfeld vorbereiten kann?
- Wie erkenne ich Krankheitszeichen, wie leiste ich Unterstützung bei der Körperpflege?
- Wie hebe ich den Kranken aus dem Bett in den Rollstuhl, oder wie verhindere ich das Wundliegen?
- Wo erfahre ich, wie ich Hilfe organisieren kann?
- Wie meistere ich das Zusammenleben mit verwirrten Menschen und lerne Einfühlungsvermögen und Kommunikationsmöglichkeiten, aber auch den richtigen Abstand?
- Welche Hintergründe gibt es für einen Schlaganfall und wie lerne ich den richtigen Umgang mit dem Betroffenen?
- Wie lerne ich Grenzen ziehen, bevor ich körperlich und seelisch nicht mehr kann?
- Wo lerne ich die Anwendung geeigneter Techniken, die die übermäßige Belastung der Wirbelsäule verhindern?
- Wie baue ich eine Brücke zwischen Leben und Tod, wie werde ich dem Sterbenden „gerecht“ und lerne dabei nicht auf eigene Bedürfnisse zu vergessen. Und wo gibt es Entlastungsmöglichkeiten?

Die Kurse bieten neben Tipps in der Pflege und praktischen Übungen am Krankenbett auch emotionalen Rückhalt.

Den pflegenden Angehörigen werden die Kurse vor Ort angeboten.

Voraussetzung ist eine Mindestteilnehmerzahl von sechs Personen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (waltraud.sturm2@st.rotekreuz.at, Tel.: 03183 / 71000-33230).

Waltraud Sturm  
Für die Abteilung Ausbildung  
(GSD – Kurswesen)

## Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Leser!

„Das Leben von Menschen in Not und sozial Schwachen, durch die Kraft der Menschlichkeit zu verbessern“, das ist der Auftrag, die Mission des Roten Kreuzes.

Besonders in Zeiten von Rezession, Teuerung und Finanzkrisen werden sozial Schwache immer schwächer, Notleidende immer bedürftiger und Armut taucht immer öfter in den Schlagzeilen der österreichischen Medien auf. In Zeiten wie diesen, rückt der Stellenwert der Menschlichkeit in ein bedeutsames Licht!

Das Rote Kreuz wirbt mit dem Slogan „Aus Liebe zum Menschen“ und das nicht ohne Grund. Denn genau darum, aus Liebe zum Menschen, leisten tausende freiwillige Mitarbeiter unzählige, unbezahlte Stunden. Auch in schwierigen Zeiten, sind wir immer für Sie da.

Die Mitarbeiter der Ortsstelle Kalsdorf verrichten jährlich über 20.000 unbezahlte Stunden. Wir widmen diese Zeit für den Rettungs- und Krankentransport, Aus- und Fortbildungen, Bevölkerungskurse, Blutspendedienste, Jugendarbeit, Psychosoziale (Akut-)Betreuung, Suchhundestaffel und noch viele andere Bereiche die wir, das Rote Kreuz, anbieten.

Doch auch bei uns gilt, nach getaner Arbeit kommt das Vergnügen! Wir sind darum bemüht, zum oft sehr anstrengenden Dienst, einen guten Ausgleich zu finden.

Jedes Jahr veranstalten wir im Februar unseren Ball, und im Herbst einen Dämmerstopp mit Kastanien und Sturm, heuer erstmals mit Spanferkel. Ebenfalls zum ersten Mal richteten wir heuer ein Kleinfeldfußballturnier in Kalsdorf aus, bei dem 11 Mannschaften um den Sieg ritterten. Wir gratulieren noch mal recht herzlich der Siegermannschaft „HCK05“.



Auf diesem Wege möchten wir Sie auch schon zu unserem nächsten Ball, am 14.02.2009 einladen. Wie jedes Jahr findet er im Gasthaus Pendl in Kalsdorf statt und auch diesmal unter-

Wenn Sie oder jemand aus Ihrem Verwandten- oder Bekannkreis sich nicht mehr selbst mit einem warmen Essen versorgen können, so möchten wir Sie auf die Möglichkeit hinweisen, den

### pfarrlichen Essenzustelldienst

in Anspruch zu nehmen. Zu einem Preis von € 6,40 wird Ihnen täglich ein warmes Mittagessen gebracht. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei Frau Johanna Ritter unter der Telefonnummer 0316/292179.



halten Sie wieder, bereits zum Kult bei unserem Ball geworden, „Die Zerlacher“.

Auch dieses Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und die Zeit der Besinnlichkeit rückt immer näher.

Wenn die Wochen und Tage vor Weihnachten jedoch zu stressig werden, dann nehmen Sie sich doch einfach bewusst ein wenig Zeit für sich und Ihre Angehörigen. Wenn Sie nicht wissen was Sie schenken sollen, denken Sie doch daran wieder einmal ein freundliches Wort oder eine Geste der Zuneigung Ihren Liebsten zu schenken.

Und wenn Sie an den Feiertagen mit Ihrer Familie gemeinsam das Weihnachtsfest feiern, denken Sie kurz an all jene, die in diesen Stunden ihre Zeit in den Dienst der Menschlichkeit stellen.

Wir sind für Sie da, rund um die Uhr, aus Liebe zum Menschen.

Im Namen aller Mitarbeiter der Ortsstelle Kalsdorf darf ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2009 wünschen.

heit für das Jahr 2009 wünschen.

In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Rot Kreuz Grüßen,  
Manuel Pfeilstecher  
AUS LIEBE ZUM MENSCHEN

# SUMMERAUER

## BMW-ERSATZTEILE KFZ-HANDEL

8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ, TRIESTER STRASSE 180  
TELEFON 0316/293938

## KLEINE Feldkirchnerin ganz GROSS

Jasmin Grosse erreichte im Kinderzehnkampf beim Bundesfinale am 15.11.2008 in Linz den 1. Rang. Sie gewann in ihrer Altersklasse mit 7687 Punkten.

Folgende Disziplinen wurden absolviert:

- |                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. 10 m Sprint (fliegend) | 6. 50 m Kinder-Hürdenlauf |
| 2. Weitsprung             | 7. Gummiring-Wurf         |
| 3. Ballstoss              | 8. Mini-Stabhochsprung    |
| 4. Hochsprung             | 9. Vortex-Wurf            |
| 5. 150 m Shuttle-Lauf     | 10. 400 m Lauf            |



Die  
Gemeinde  
gratuliert  
recht  
herzlich!

## EINLADUNG

zum

### Gemeinde- knödelschießen

am 14.02.2009  
auf der Sportanlage  
Abtissendorf

Beginn: 14.00 Uhr  
Bei jeder Witterung

Musik: The 20th Century Band  
Siegerehrung: Anschließend im  
Feldkirchnerhof

Wir freuen uns auf  
dein Kommen!



[www.steiermaerkische.at](http://www.steiermaerkische.at)

Steiermärkische  
**SPARKASSE**   
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Es ist schön, das ganze Jahr  
anderen eine Freude zu machen...

**Daher förderte die Steiermärkische Sparkasse im Jahr 2008 folgende soziale Projekte und Institutionen:**

ARGE Kinderkultur • Caritas - tag.werk • Haus der Barmherzigkeit • Haus Rosalie • Hospizverein Steiermark • Internationale Integrationswoche  
RAINBOWS Landesstelle Steiermark • SOS Kinderdorf Stübing • Team Österreich • Volkshilfe Steiermark

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

## ESV - Wagnitz – Müllnviertel Gegründet 1950

Der Vorstand des ESV-Wagnitz-Müllnviertel möchte sich auf diesem Wege nochmals bei der Marktgemeinde Feldkirchen für die Unterstützung beim Bau der neuen Stocksportbahn (Pflastersteine) recht herzlich bedanken.

Wir schießen auf unserer neuen Bahn regelmäßig jeden Dienstag und Freitag ab 19.00 Uhr. Sollte jemand Interesse haben, bitte vorbeikommen bzw. mitschießen, wir würden uns freuen. Die Stocksportbahn befindet sich direkt neben dem Gasthaus Nichtenwirt, vormals Mandl.

In diesem Jahr haben wir einiges unternommen, wie z.B.:

Ausflug auf den Dachstein, Buschenschankfahrt nach Gamlitz, Vereinsmeisterschaften, Spanglerschieß-Turnier u.v.m.

Unser Verein hat 50 Mitglieder, darunter 14 Frauen. Leider fehlen einige auf dem Foto.



Bei unserer Jahreshauptversammlung im November 2008 wurden Hr. Johann Ofner für 50 Jahre Mitgliedschaft (davon 26 Jahre Obmann), Hr. Franz Waitz für 51 Jahre Mitgliedschaft (davon 35 Jahre Schriftführer) sowie Hr. Franz Pail (74 Jahre) als ältestes aktives Mitglied geehrt.

Der ESV-Wagnitz-Müllnviertel wünscht allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchner

**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN  
GESUNDES NEUES JAHR!**

Stock Heil!

Vinzenz Klapsch (Obmann)



# ALOIS SCHÖNBERGER

GES.M.B.H.

Jede Art von **ERDBEWEGUNGEN**,  
besonders **AUSHUBARBEITEN**,  
**TEICHGRÄBEREI**

Prompte

**SAND- und SCHOTTERLIEFERUNGEN**,  
sowie **TRANSPORTBETON** und **SCHÖZID®** – die flüssige Ziegeldecke  
in erstklassiger Qualität

**CONTAINERAUFSTELLUNG** zum Schutttransport  
**BETON – ZIEGEL – ASPHALTRECYLING**

Schönbergerstraße 11, 8073 Feldkirchen • Büro: (0316) 29-12-63  
Betonbestellung: (0316) 29-10-23 • Schotterbestellung: (0316) 29-39-27  
[www.schoenberger.at](http://www.schoenberger.at)



**Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner! Werte Sportfreunde!**

Triumphaler Erfolg für die Gewichtheber aus Feldkirchen beim 2. Finalkampf in Kufstein-Bad Häring am 15.11.2008.

Die Mannschaft mit: Greiner Thomas, Stolz Patrik; Prasser Wolfgang, Sommer Hannes und Troni Dmitri schaffte mit neuem Mannschaftsrekord von 1152,58 Sinclairpunkten in der Oberliga West-Mitte den 3. Platz. Ein Ergebnis mit großem



sportlichen Triumph für die Gewichtheber aus Feldkirchen und ein schönes Geburtstagsgeschenk für Obmann Gruber Johann zu seinem 60er, der eine Woche zuvor kräftig gefeiert wurde. Herzlichen Dank an meine Stemmer und besonderen Dank an die Gattin von Prasser Wolfgang „Sabine“ für die tolle Geburtstagstorte.

**Sportliche Erfolge der Feldkirchner Stemmer 2008.**

**Staatsmeisterschaft Senioren:**

AK 5: 1. Platz Pulsinger Gerhard  
AK 6: 2. Platz Gruber Johann

**Europameisterschaft Senioren – Bohumin CZ**

AK 6: 7. Platz Gruber Johann

**ASKÖ Bundesmeisterschaft Österreich**

Allgm. Klasse - 94 kg.

4. Platz Prasser Wolfgang

Allgm. Klasse - 94 kg.

9. Platz Gruber Johann

AK 6: - 94 kg. 1. Platz Gruber Johann

**Steirische Meisterschaften**

Allgm. Klasse - 69kg.

1. Platz Stolz Patrik

Allgm. Klasse - 77kg.

2. Platz Troni Dmitri

Allgm. Klasse - 94 kg.

1. Platz Sommer Hannes –

2. Platz Gruber Johann

Allgm. Klasse -105kg.

1. Platz Prasser Wolfgang –

2. Platz Pulsinger Gerhard

Allgm. Klasse + 105 kg.

1. Platz Greiner Thomas

Wertung Senioren Tagesbeste:

1. Platz: Pulsinger Gerhard

2. Platz: Sommer Hannes

3. Platz: Gruber Johann

4. Platz: Greiner Thomas

Wertung Tagesbester Allgm. Klasse:

3. Platz Prasser Wolfgang

**Landesmeister Mannschaft von Steiermark: 1. Platz**

**Oberliga West-Mitte, Mannschaft 3. Platz** (St, OÖ, K, S, T, V, - teilnehmende Bundesländer)

Mit diesem sportlichen Erfolgen haben die Feldkirchner Stemmer wieder ein großartiges Jahr im Gewichtheben präsentiert. Als Obmann des AC-Feldkirchen, ein großer Dank für diese sportlichen Leistungen und auch herzlichen Dank an die Frauen der Stemmer für ihr Verständnis zum Hantelsport.

Meinen besonderen Dank richte ich auch an den Nationaltrainer Gagik Nazarian, der für uns Stemmer, im Bereich Technik und Kraft, sowie auch mental den Stemmern helfen konnte. Die Erfolge sprechen für sich.



Abschließend noch herzlichen Dank an die Gemeinde Feldkirchen, alle Sponsoren und Unterstützer für das Jahr 2008.

Die Stemmer von Feldkirchen wünschen allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein **GESEGNETES WEIHNACHTSFEST** und ein **GUTES NEUES JAHR.**

„Kraft-Frei“  
Obmann Gruber Johann

**H.STOFF**  
GmbH  
Kostenlose Planung & Beratung  
Inschriften & Vergoldungen  
Laternen & Vasen

**STEINMETZ  
MEISTER**

Kalsdorf, gegenüber Friedhof,  
Telefon 0 31 35 / 52 6 97

**BERATUNG  
AUSSTELLUNG**

**Ölmühle esterer** GmbH.  
[www.kernoel-esterer.at](http://www.kernoel-esterer.at)

**TRIESTERSTRASSE 95, 8073 FELDKIRCHEN**  
Tel. 0316 / 29 51 12, Fax: 0316 / 29 51 22  
e-mail: [office@kernoel-esterer.at](mailto:office@kernoel-esterer.at)

- Steirisches Kürbiskernöl, Salatöl, Tafelöle
- Verkauf ab Werk - Gastrozustellung



## 15 JAHRE EC FELDKIRCHEN PENGUINS

Die EC Feldkircher Penguins feierten im März ihr 15-jähriges Vereinsbestehen. Mit einem Jubiläumsturnier wurde die neue Saison eingeleitet. Ein bisschen in die Jahre gekommen sind sie schon, aber beim Sportlichen können sich die „jüngeren“ Teams noch richtig anschnallen. So geschehen in der letzten Saison, wo die Feldkirchner mit einer tollen Saison den Aufstieg in die Gruppe B fixierten. Das Ziel in dieser Saison ist natürlich der Meistertitel und das obere Playoff zur Gruppe A.

Gartner Kurt, der schon seit 15(!) Jahren als Obmann den „Laden“ mit strenger, aber sehr gerechter Hand führt, ist auch eines der Gründungsmitglieder.

Wenn es um Feldkirchner geht, dann darf man auch den „Profi“ unter den Eisvögeln nicht vergessen, „Wilkinson“ wird er auch noch genannt, im Spielerpass steht aber Harald Wilk, der am 14. November sein 100. Spiel!!! für die Penguins bestritt.



Wilk Harald feierte sein 100. Spiel für die Pens

Auch er hat großen Anteil, dass der EC-Feldkircher schon so lange besteht, denn mit ihm wurden einige sportliche Ziele erreicht und somit gab's Erfolg, der auch im **Hobbysport zählt!** Ein weiterer „Einheimischer“ ist der „Mister Beton“ oder auch „Kainzerl“ genannt.

Auch ein Ur-Feldkirchner, der vor allem mit seinen Auftritten bei den Weihnachtsfeiern für unterhaltsame Momente sorgt, sei es beim Wichteln oder mit der Gitarre .....egal, es sind immer wieder besondere Augenblicke mit unserem Verteidiger mit Bundesligavergangenheit.



„Mister Beton“ Kainz Manfred

Der jüngste Feldkirchner und somit das Küken in der Mannschaft ist unser Peter Wielitsch! Er ist nicht nur ein sensationeller Tormann, sondern sicher auch einer der verlässlichsten Pinguine. Ein junger Mann mit Handschlagqualität!

Mit Weinzettl Mario, Dengg Stephan, Hütter Gernot, Kunz Dietmar und Schröck Christian gibt es noch einige waschechte Feldkirchner, einige mehr, andere weniger oft am Eis.

Der nach mehr als 15 Jahren noch immer aus seinem Stamm besteht, und ich glaube auch, dass man das nicht so schnell wieder findet.

Doch das dies so ist hat auch mit der Tatsache zu tun, dass das Überleben eines Vereins auch sehr viel von den Gönnern und Sponsoren abhängt, bei denen ich mich für die teils langjährige und großzügige Unterstützung auf das Herzlichste bedanke!!



Gartner Kurt jubelt nach erfolgreichem Tor

Sponsoren und Gönnern des ECF: Gemeinde Feldkircher, Esterer Ölmühle, RB Feldkircher, Pension Nagl, Gasthaus Gartner, Weingut Schneeberger, Juwelier Wagner, Grapos, Zoo Muser, Rauchfangkehrermeister Happich, Studio 7, Eibinger Transporte, Schmidek Kugellager, Wilk Versicherungsagentur, Elektro Schnurrer, Toshiba, KFZ Mühlfellner, Fiat, Quickstick, Puntigamer,

Den Spielplan finden Sie auf unserer Homepage [www.ec-feldkirchen.at](http://www.ec-feldkirchen.at) oder auf [www.nhl-graz.com/](http://www.nhl-graz.com/)

Bis zur nächsten Ausgabe der Feldkirchner Nachrichten verbleibe ich, mit einem 3 fachen **IA-Bangladesh**

Ihr Pucksii!!



„Unser Hexer und super Rückhalt der Penguins Wielitsch Peter

## IMPRESSUM

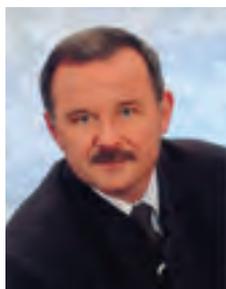
**Medieninhaber:** Marktgemeinde Feldkircher bei Graz

**Verleger, Herausgeber, Redaktion:** Marktgemeinde Feldkircher bei Graz, Triester Straße 57, 8073 Feldkircher bei Graz  
Die „Feldkirchner Nachrichten“ beinhalten amtliche Mitteilungen und Informationen für die Gemeindebevölkerung und erscheinen vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember

**Druck:** Druckhaus Thalerhof GesmbH & Co KG, Gmeiner gasse 1 – 3, 8073 Feldkircher bei Graz



## Erfolgreiche Jugendarbeit - U 15 holt sich überlegen den Herbstmeistertitel!



Mit gleich 6 Jugendmannschaften nahmen wir in der abgelaufenen Herbstsaison an den Bewerbungen des Steirischen Fußballverbandes teil. Die durchwegs ausgezeichneten Ergebnisse fanden mit dem Herbstmeistertitel unseres U 15-Teams (siehe Foto) ihren Höhepunkt. Die von Günter Strommer und Hans Grafoner betreute Mannschaft dominierte die Meisterschaft und blieb mit einem Torverhältnis von 82:9 bis zum Schluss ungeschlagen. An dieser Stelle unser herzlicher Dank an die

beiden Trainer sowie an alle weiteren Betreuer, wie Gert Neudeck (U8), Stefan Hermann (U9), Herbert Gobold (U11), Helmut Boschitsch (U12), Manfred Pircher (U13) und Jugendleiter Hans Bisser. Außerdem möchte ich wieder auf den **Jugendkalender 2009** hinweisen, der bereits bei allen Funktionären und Trainern erhältlich ist und sich als ein ideales Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt anbietet.

Auch unsere erste Kampfmannschaft zeigte in der abgelaufenen Herbstsaison eine durchaus passable Leistung. Das Team rund um das Trainerduo Roland Frumen und Heinz Koller belegte mit 18 Punkten den beachtlichen 9. Platz. Der Weg, keine teuren Spielereinkäufe zu tätigen und stattdessen junge und vermehrt einheimische Spieler einzusetzen erweist sich weiterhin als der richtige. Einige Spieler aus der zweiten Kampfmannschaft, die von Hans Hoppacher hervorragend trainiert wird, konnten bereits in der „Ersten“ Luft schnuppern.

Ich würde mich freuen, Sie im Frühjahr bei einem Meisterschaftsspiel der 1. oder 2. Kampfmannschaft oder bei einem der zahlreichen Jugendspiele auf unserer Gemeindefeldanlage begrüßen zu dürfen. Die Meisterschaft in der Oberliga Mitte-West beginnt bereits am 20. März 2009 mit dem Heimspiel gegen Lebring.

Um den gesamten Spielbetrieb aufrecht zu erhalten bedarf es jedoch einiger Sponsoren. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Gönner unseres Sportvereines, insbesondere den diesmaligen 39 Inserenten unseres Jugendkalenders!

Ebenfalls möchte ich auf unseren schon traditionellen **Sportlerball** hinweisen, der am Samstag, dem 7. Februar 2009 bereits zum 28. Mal im Pfarrsaal Feldkirchen über die Bühne geht.

Für die Vereinsleitung:

Mag. Günther Hermann, Obmann



U 15 - Saison  
2008/2009

V. l. n. r. stehend: Oliver Harich (Geschäftsführer der Fahrschule Mayer), Günter Strommer (Trainer), Nino Augustini, Stjepan Radat, Mato Petrovic, André Grabner, Toni Davidovic, Thomas Papst, Hans Grafoner (Co-Trainer), Hans Bisser (Jugendleiter). V. l. n. r. sitzend: Christoph Grafoner, Mato Radat, Herwig Modl, Lukas Deu, Romario Goldberger, Fabian Gobold, Manuel Maier, Gerald Strommer, Thomas Unger.



Der Sportverein Feldkirchen wünscht allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern frohe Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

## Bitte vormerken!

# SPORTLERBALL 2009

## Herzlich willkommen!

Samstag,

### 7.2.2009

Beginn: 20.<sup>30</sup> Uhr

Pfarrsaal Feldkirchen

Musik: Happy Sound Band

## Das Ballereignis des Jahres



### Das ideale Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt: Der Jugend - Jahreskalender 2009

Neu und ganz aktuell:  
Der Jugend - Jahreskalender 2009  
um nur €10,-! Erhältlich bei allen  
Funktionären, Trainern oder per  
E-Mail unter: [info@svfeldkirchen.at](mailto:info@svfeldkirchen.at)

Besuchen Sie uns auf unserer  
Homepage:  
[www.svfeldkirchen.at](http://www.svfeldkirchen.at)

Vorstadtgasse 1, 8570 Voitsberg  
 Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:00 Uhr  
 Freitag 8:00 bis 14:00 Uhr  
 Tel.: (03142) 26 666 oder  
 (0664) 44 33 415

E-Mail: [office@ih-wohnbau.at](mailto:office@ih-wohnbau.at)  
 Internet: [www.ih-wohnbau.at](http://www.ih-wohnbau.at)

Wir errichten in

## Feldkirchen bei Graz, Josef-Ressel-Straße

Reihenhäuser mit Wohnnutzfläche: 80 m<sup>2</sup> bzw. 95 m<sup>2</sup>



- Keller mit 40 m<sup>2</sup> bzw. 47 m<sup>2</sup>
- Ziegelmassivbauweise
- Eigengarten/Grundstück
- 2 PKW Abstellplätze  
je Wohneinheit  
davon einer mit Carport  
(2. Carport möglich)
- südwestliche Ausrichtung
- ruhige und sonnige Lage

Baubeginn: bereits erfolgt  
 Bezugsfertigstellung: ab Herbst 2007

Top Infrastruktur:  
 400 m zu Einkaufsgeschäften  
 200 m zur Bushaltestelle

**Günstige Finanzierung:**  
 Landesförderung, Jungfamilienkredit

bei 80 m<sup>2</sup> monatliche Rückzahlung € ab 459,-- (bei € 20.000,-- Eigenmittel)  
 bei 95 m<sup>2</sup> monatliche Rückzahlung € ab 567,-- (bei € 20.000,-- Eigenmittel)

*Bisherige Projekte:*



Köfloch, Bärnbach, Voitsberg, Lieboch, Feldkirchen, Puntigam ...

## Wochenend- und Feiertagsdienst der Ärzte

### DEZEMBER 2008

24.12.2008	Dr. Leitner
25./26.12.2008	Dr. Klauß
27./28.12.2008	Dr. Kohlhauser
31.12.2008	Dr. Leitner

### JÄNNER 2009

01.01.2009	Dr. Leitner
03./04.01.2009	Dr. Derler
06.01.2009	DA Dr. Kain
10./11.01.2009	Dr. Klauß
17./18.01.2009	DA Dr. Kain
24./25.01.2009	Dr. Kohlhauser
31.01/01.02.2009	Dr. Derler

### FEBRUAR 2009

07./08.02.2009	Dr. Leitner
14./15.02.2009	Dr. Klauß
21./22.02.2009	Dr. Kohlhauser
28.02./01.03.2009	DA Dr. Kain

### MÄRZ 2009

07./08.03.2009	Dr. Derler
14./15.03.2009	Dr. Leitner
21./22.03.2009	Dr. Klauß
28./29.03.2009	Dr. Kohlhauser

### Dr. Helmut DERLER

Feldkirchen, Billrothgasse 5, Tel. 0316/29-12-62

### DA Dr. Franz KAIN

Pirka, Hagenbuchstraße 9, Tel. 0316/28-58-63

### Dr. Ortrun KLAUSS

Seiersberg, Kärntner Str. 521, Tel. 0316/28-16-69

### Dr. Rudolf KOHLHAUSER

Seiersberg, Marcusgasse 5, Tel. 0316/29-69-16

### Dr. Walter LEITNER

Feldkirchen, Schlossstraße 2, Tel. 0676/38 57 470  
bzw. 0316/29-11-48

Änderungen vorbehalten! Auskunft über diensthabende Ärzte erteilen auch das Rote Kreuz Kalsdorf, Tel. 03135/52-2-44, als auch die Dienststelle des Roten Kreuzes in Seiersberg, Tel. 0316/28-36-80. Sie werden ersucht, den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst nur in dringenden Fällen zu beanspruchen. Der Bereitschaftsdienst der Ärzte dauert jeweils von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

## 1. Feldkirchner Gesundheitstag

Am 8.11. 2008 fand der erste Feldkirchner Gesundheitstag im Rahmen eines Tages der offenen Tür im Ärztezentrum Feldkirchen statt.

Von 9.00 - 15.30 hatte die Feldkirchner Bevölkerung die Gelegenheit Vorträge zum Thema Gesundheit zu hören und gleichzeitig ungezwungen mit den Ärzten und Therapeuten des Ärztezentrums zu

plaudern und sich die Ordinationen der Ärzte und Therapeuten anzusehen.

Die Vorträge zeigten welches großes Spektrum an medizinischen Möglichkeiten im neuen Ärztezentrum angeboten wird. Der Bogen spannte sich von der 5-Elemente-Ernährung über ganzheitliche Wirbelsäulentherapie, Massage, Physio- und Psychotherapie, neurologische Erkrankungen bis hin zum Management bei Übergewicht, dem Einsatz von hochwertigen ätherischen Essenzen und Qi Gong.

Von Anfang bis zum Ende der Veranstaltung war der Vortragsraum bis zum letzten Platz gefüllt und so mancher Besucher verzichtete sogar auf das Mittagessen.

Die Organisatoren, Herr Gemeinderat Erich Gosch und Dr. Peter Aluani, waren



vom Besuch und Interesse der Menschen sehr beeindruckt. Aufgrund des großen Erfolges, welcher nicht zuletzt durch tatkräftige Unterstützung der Gemeinde erst möglich war, wurde bereits vom ganzen Team des Ärztezentrums beschlossen im nächsten Jahr wieder einen Gesundheitstag zu veranstalten.



**JOHANNES**  
**APOTHEKE**  
Feldkirchen

Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr  
durchgehend geöffnet  
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

8073 FELDKIRCHEN, Triester Straße 32  
Tel.: 0316 / 29 22 87, Fax: DW 4  
www.apotheke-feldkirchen.at



*Fam. Schaberl und das Team der Johannes Apotheke wünschen allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches neues Jahr!*

IHRE APOTHEKE - Der Gesundheit zuliebe

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
D 1	S 1	S 1	M 1	F 1	M 1	M 1	S 1	D 1	D 1	S 1	D 1
F 2	M 2	M 2	D 2	S 2	D 2	D 2	S 2	M 2	F 2	M 2	M 2
S 3	D 3	D 3	F 3	S 3	M 3	F 3	M 3	D 3	S 3	D 3	D 3
S 4	M 4	M 4	S 4	M 4	D 4	S 4	D 4	F 4	S 4	M 4	F 4
M 5	D 5	D 5	S 5	M 5	F 5	M 5	M 5	S 5	M 5	D 5	F 5
D 6	F 6	F 6	M 6	M 6	S 6	S 6	D 6	S 6	D 6	F 6	S 6
M 7	S 7	S 7	D 7	D 7	M 7	D 7	F 7	M 7	M 7	S 7	M 7
D 8	S 8	S 8	M 8	F 8	M 8	M 8	M 8	D 8	D 8	S 8	D 8
F 9	M 9	M 9	D 9	S 9	D 9	D 9	S 9	M 9	F 9	M 9	M 9
S 10	D 10	D 10	F 10	S 10	M 10	F 10	M 10	D 10	S 10	D 10	D 10
S 11	M 11	M 11	S 11	M 11	D 11	S 11	D 11	F 11	S 11	M 11	F 11
M 12	D 12	D 12	S 12	D 12	F 12	M 12	M 12	S 12	M 12	D 12	S 12
D 13	F 13	F 13	M 13	M 13	S 13	M 13	D 13	S 13	D 13	F 13	S 13
M 14	S 14	S 14	D 14	D 14	M 14	D 14	F 14	M 14	M 14	S 14	M 14
D 15	S 15	S 15	M 15	F 15	M 15	M 15	M 15	D 15	D 15	S 15	D 15
F 16	M 16	M 16	D 16	S 16	D 16	D 16	S 16	M 16	F 16	M 16	M 16
S 17	D 17	D 17	F 17	S 17	M 17	F 17	M 17	D 17	S 17	D 17	D 17
S 18	M 18	M 18	S 18	M 18	D 18	S 18	M 18	F 18	S 18	M 18	F 18
M 19	D 19	D 19	S 19	D 19	F 19	M 19	S 19	M 19	M 19	D 19	S 19
D 20	F 20	F 20	M 20	M 20	S 20	M 20	D 20	S 20	D 20	F 20	S 20
M 21	S 21	S 21	D 21	D 21	M 21	D 21	F 21	M 21	M 21	S 21	M 21
D 22	S 22	S 22	M 22	F 22	M 22	M 22	S 22	D 22	D 22	S 22	D 22
F 23	M 23	M 23	D 23	S 23	D 23	D 23	M 23	F 23	F 23	M 23	M 23
S 24	D 24	D 24	F 24	S 24	M 24	F 24	M 24	D 24	S 24	D 24	D 24
S 25	M 25	M 25	S 25	M 25	D 25	S 25	D 25	F 25	S 25	M 25	F 25
M 26	D 26	D 26	M 26	D 26	F 26	M 26	M 26	S 26	M 26	D 26	S 26
D 27	F 27	F 27	M 27	M 27	S 27	M 27	D 27	S 27	D 27	F 27	S 27
M 28	S 28	S 28	D 28	D 28	M 28	D 28	M 28	F 28	M 28	S 28	M 28
D 29	M 29	M 29	F 29	F 29	D 29	M 29	S 29	D 29	D 29	M 29	D 29
F 30	D 30	D 30	M 30	S 30	M 30	D 30	M 30	M 30	F 30	M 30	M 30
S 31	D 31	D 31	D 31	S 31	D 31	F 31	M 31	D 31	S 31	M 31	D 31

# Bereitschaftsdienst der Apotheken 2009

- 1 Floriani – Apotheke** Kärntner Straße 410 – 412, 8054 Graz-Strabgung  
**Schönau-Apotheke** Schönaugasse 106, 8010 Graz
  - 2 St.-Thomas-Apotheke** Hauptstraße 95, 8141 Unterprenstätten  
**Apotheke im Citypark** Lazarettgürtel 55, 8020 Graz
  - 3 Regenbogen Apotheke** Shopping-Center-West, Weblinger Gürtel 25, 8054 Graz  
**Apotheke Liebenau** EKZ „Murpark“, Ostbahnstraße 3, 8041 Graz
  - 4 Johannes-Apotheke, Feldkirchen** Triester Straße 32, 8073 Feldkirchen bei Graz
  - 5 Apotheke Neuhart** Kärntner Straße 152, 8053 Graz  
**Apotheke Fernitz** Schulgasse 1, 8072 Fernitz
  - 6 Lilien-Apotheke, Seiersberg** Kärntner Straße 537, 8054 Seiersberg  
**Apotheke „Am Grünanger“** Ziehererstraße 2, 8041 Graz-Liebenau
  - 7 Apotheke Puntigam** Triester Straße 373, 8055 Graz  
**Dreifaltigkeits-Apotheke** Lazarettgasse 1, 8020 Graz
  - 8 Apotheke Hausmannstätten** St.-Peter-Str. 6, 8071 Hausmannstätten  
**Apotheke Mariahilf** Volksgartenstraße 20, 8020 Graz
  - 9 Panther-Apotheke** Griesplatz 26, 8020 Graz  
**Apotheke Kalsdorf** Hauptstraße 102, 8401 Kalsdorf
  - 10 Paracelsus-Apotheke** Triester Straße 87a, 8020 Graz  
**Apotheke im Zentrum** Shopping City Seiersberg 1, Top 4/1/7b, 8055 Seiersberg
- Im Kalender steht bei jedem Tag eine Zahl im roten Balken. Es ist die Gruppennummer der Apotheken, die wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages, samstags von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages, sonn- und feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages Bereitschaftsdienst haben. Bei geschlossener Apotheke bitte läuten. Mit einem gekennzeichnete Apotheken haben mittags zwischen 12.30 und 14.30 Uhr geöffnet.

# UMWELTKALENDER FELDKIRCHEN 2009

<b>RESTMÜLL</b>	<b>BIOMÜLL</b>	<b>LEICHTFRAKTION</b>	<b>PAPIER</b>	<b>GLAS</b>	<b>DOSEN</b>
<b>plus Reinigung</b>		<b>Abgabemöglichkeit im Altstoffsammelzentrum</b> (Fr., 13-17 Uhr - Sa., 25. 4. und Sa. 31. 10., 8-12 Uhr)			Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
D 1 Neujahr 1	S 1	S 1	M 1	F 1 Staatsfeiertag	M 1 Pfingstmontag
F 2	M 2	M 2	D 2	S 2	D 2 23
S 3	D 3	D 3 10	F 3	S 3	M 3
S 4	M 4 6	M 4	S 4	M 4	D 4
M 5	D 5	D 5	S 5	D 5 19	F 5
D 6 Hl. 3 Könige	F 6	F 6	M 6	M 6	S 6 *
M 7	S 7	S 7	D 7 15	D 7	S 7
D 8	M 8	M 8	M 8	F 8	M 8
F 9	D 9	D 9	D 9	S 9	D 9 24
S 10	D 10	D 10 11	F 10	S 10	M 10
S 11	M 11 7	M 11	S 11	M 11	D 11 Fronleichnam
M 12	D 12	D 12	S 12 Ostersonntag	D 12 20	F 12
D 13	F 13	F 13	M 13 Ostermontag	M 13	S 13
M 14 3	S 14	S 14	D 14 16	D 14	S 14
D 15	S 15	S 15	M 15	F 15	M 15
F 16	M 16	M 16	D 16	S 16	D 16 25
S 17	D 17	D 17 12	F 17	S 17	M 17
S 18	M 18 8	M 18	S 18	M 18	D 18
M 19	D 19	D 19	S 19	D 19 21	F 19
D 20	F 20	F 20	M 20	M 20	S 20
M 21 4	S 21	S 21	D 21 17	D 21 Chr. Himmelfahrt	S 21
D 22	S 22	S 22	M 22	F 22	M 22
F 23	M 23	M 23	D 23	S 23	D 23 26
S 24	D 24	D 24 13	F 24 *	S 24	M 24
S 25	M 25 9	M 25	S 25	M 25	D 25
M 26	D 26	D 26	S 26	D 26 22	F 26
D 27	F 27	F 27	M 27	M 27	S 27
M 28 5	S 28	S 28	D 28 18	D 28	S 28
D 29		S 29	M 29	F 29	M 29
F 30		M 30	D 30	S 30	D 30 27
S 31		D 31 14		S 31 Pfingstsonntag	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
M 1	S 1	D 1 36	D 1	S 1 Allerheiligen	D 1 49
D 2	S 2	M 2	F 2	M 2	M 2
F 3	M 3	D 3	S 3	D 3 45	D 3
S 4	D 4 32	F 4	S 4	M 4	F 4
S 5	M 5	S 5	M 5	D 5	S 5
M 6	D 6	S 6	D 6 41	F 6	S 6
D 7 28	F 7	M 7	M 7	S 7	M 7
M 8	S 8	D 8 37	D 8	S 8	D 8 Mariä Empfängnis 50
D 9	S 9	M 9	F 9	M 9	M 9
F 10 *	M 10	D 10	S 10	D 10 46	D 10
S 11	D 11 33	F 11 *	S 11	M 11	F 11
S 12	M 12	S 12	M 12	D 12	S 12
M 13	D 13	S 13	D 13 42	F 13	S 13
D 14 29	F 14 *	M 14	M 14	S 14	M 14
M 15	S 15 Mariä Himmelfahrt	D 15 38	D 15	S 15	D 15 51
D 16	S 16	M 16	F 16	M 16	M 16
F 17	M 17	D 17	S 17	D 17 47	D 17
S 18	D 18 34	F 18	S 18	M 18	F 18
S 19	M 19	S 19	M 19	D 19	S 19
M 20	D 20	S 20	D 20 43	F 20	S 20
D 21 30	F 21	M 21	M 21	S 21	M 21
M 22	S 22	D 22 39	D 22	S 22	D 22 52
D 23	S 23	M 23	F 23 *	M 23	M 23
F 24	M 24	D 24	S 24	D 24 48	D 24
S 25	D 25 35	F 25	S 25	M 25	F 25 Christtag
S 26	M 26	S 26	M 26 Nationalfeiertag	D 26	S 26 Stefaniatag
M 27	D 27	S 27	D 27 44	F 27	S 27
D 28	F 28	M 28	M 28	S 28	M 28
M 29	S 29	D 29 40	D 29	S 29	D 29 53
D 30	S 30	M 30	F 30	M 30	M 30
F 31	M 31		S 31		D 31

**Ihr Umwelt-Partner**

Alles aus einer Hand:  
Das Saubermacher-Vollservice-Paket

- Entsorgung sämtlicher Abfälle
- Containerbereitstellung
- Baustellen-Entsorgung
- Entrümpelung...



Saubermacher Dienstleistungs AG  
Puchstraße 41, 8020 Graz  
Telefon: 0316 800-3100, Fax-DW: 3199  
e-Mail: graz@saubermacher.at

**Fragen zur richtigen Trennung von Abfall**

beantworten die AbfallberaterInnen  
des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

**Tel. 0316 / 68 00 40**

oder die Bediensteten der Marktgemeinde Feldkirchen

**Tel. 0316 / 29 11 35**

Verwertung- Entsorgung  
biogener Reststoffe

www.ums-service.at  
031 42 / 22 9 44

